



Monographie SCAPES, 2024

<https://ninaemaerkl.com/Monographie-SCAPES-2024.pdf>

Monographie PERMEABLE ENTITIES, 2016

https://ninaemaerkl.com/wp-content/uploads/2020/05/Nina_Annabelle_Maerkl_Permeable_Entities_2016.pdf

Monographie DRAWING ATTENTION, 2010

https://ninaemaerkl.com/wp-content/uploads/2020/05/Nina_Annabelle_Maerkl_Drawing_Attention_2011.pdf

PERMEABLE SCULPTURES, 2025

Einzelausstellung in der Galerija Umjetnina / Museum der Schönen Künste, Split



***Permeable Sculptures*, 2025**

Installationsansicht | Galerija Umjetnina / Museum der Schönen Künste, Split

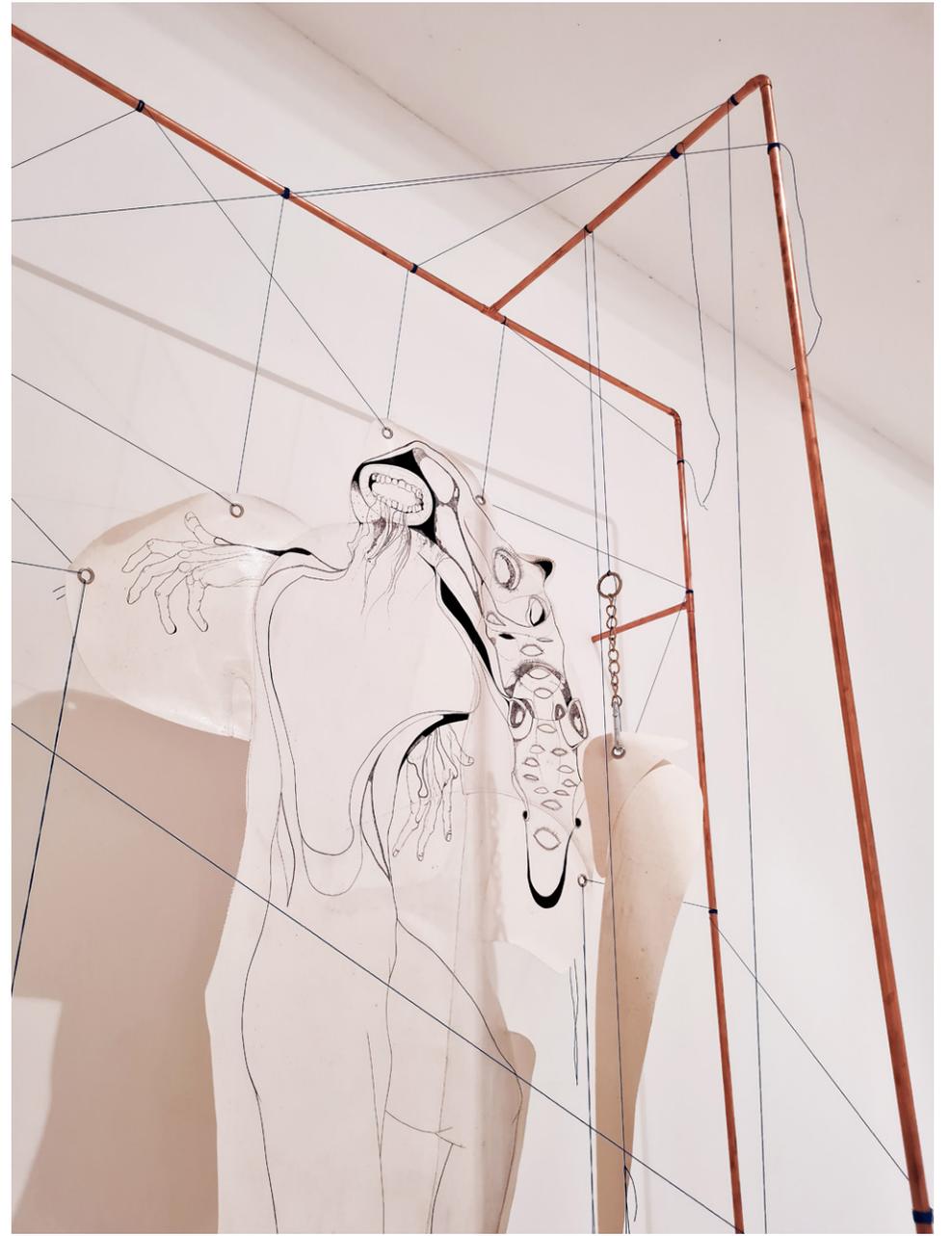
Tusche auf Leinwand, teilweise Cutouts, teils genähte Elemente, Karabiner, Metallketten, Installationsrohre, gewachste farbige Schnüre, Stanzösen

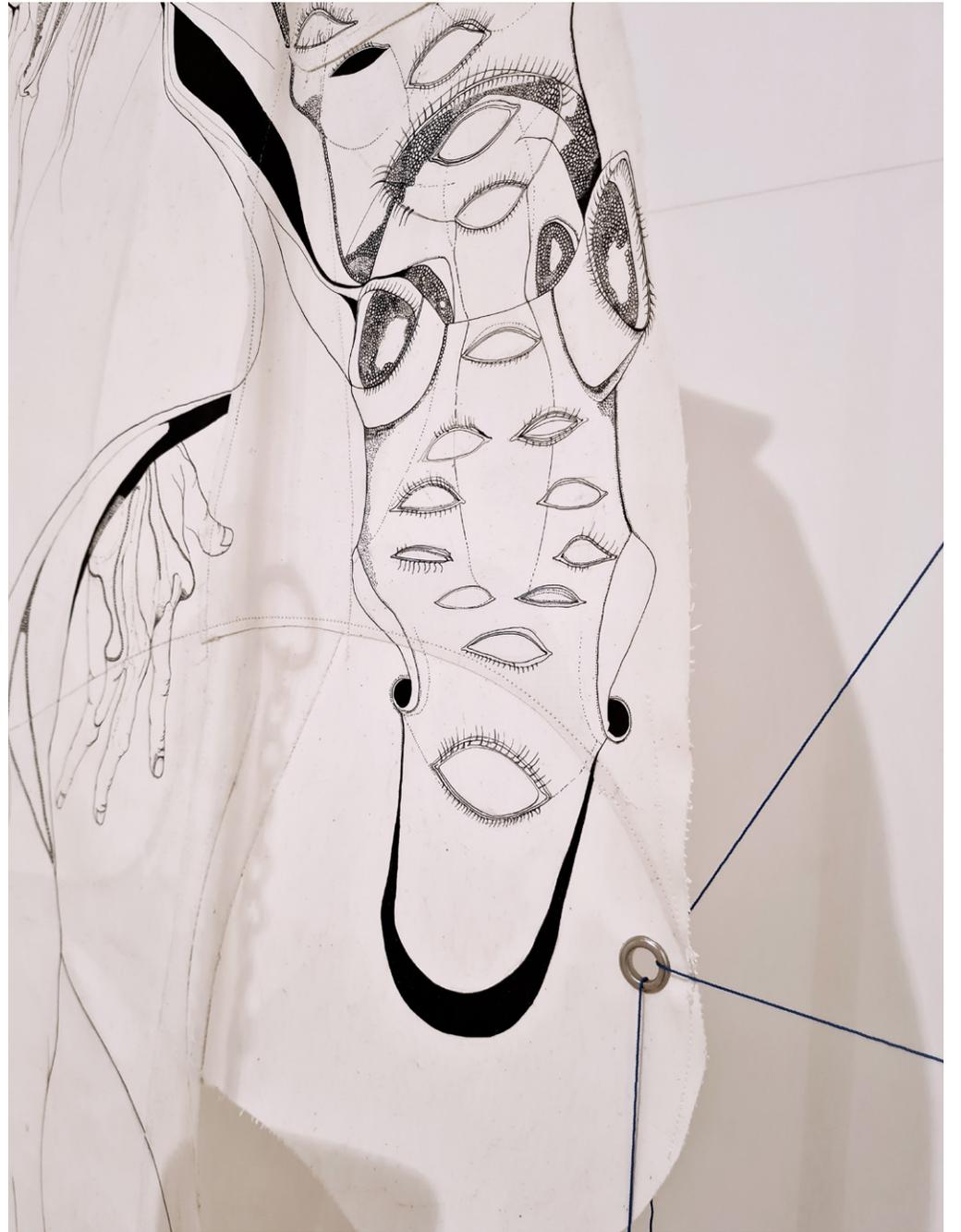


Permeable Sculptures, Konstellation 3, 2025

Tusche auf Leinwand, Mixed Media

250 x 150 x 70 cm

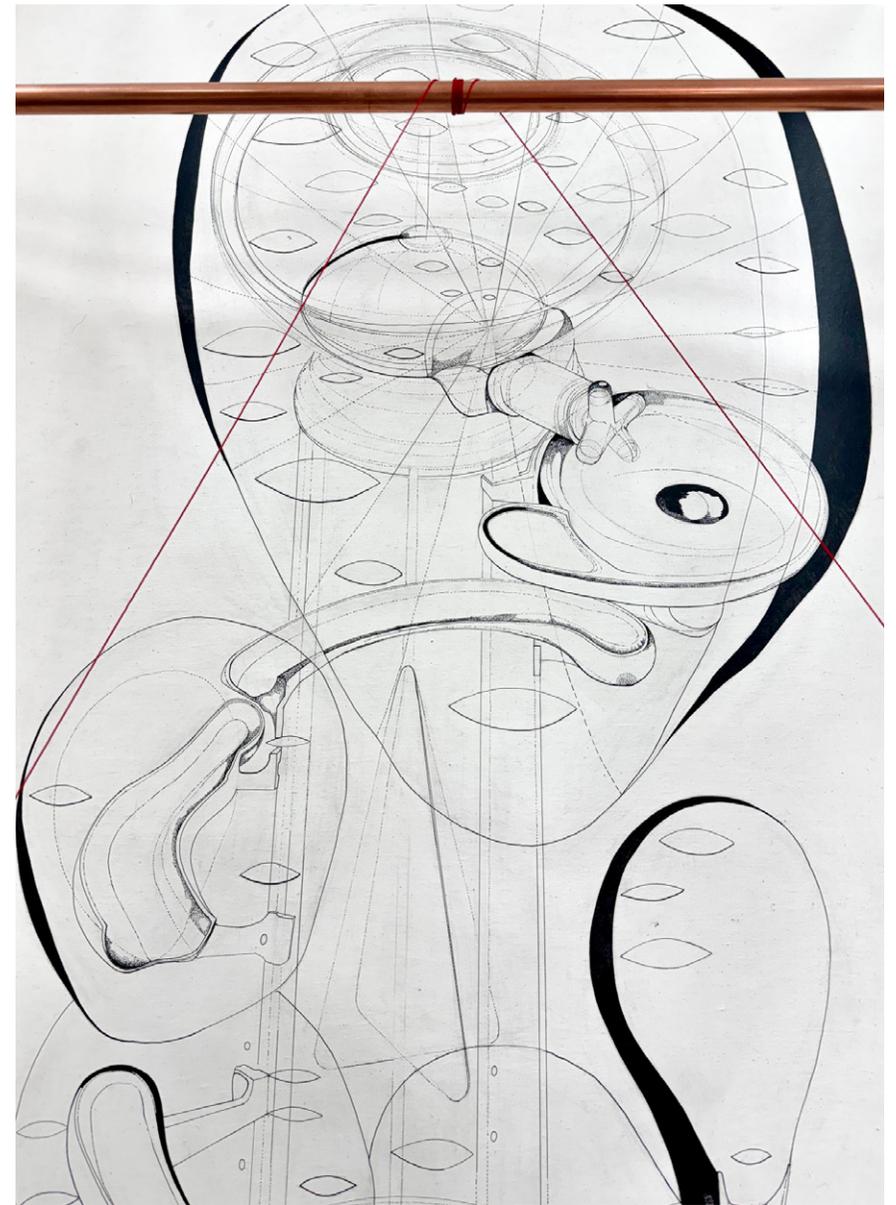
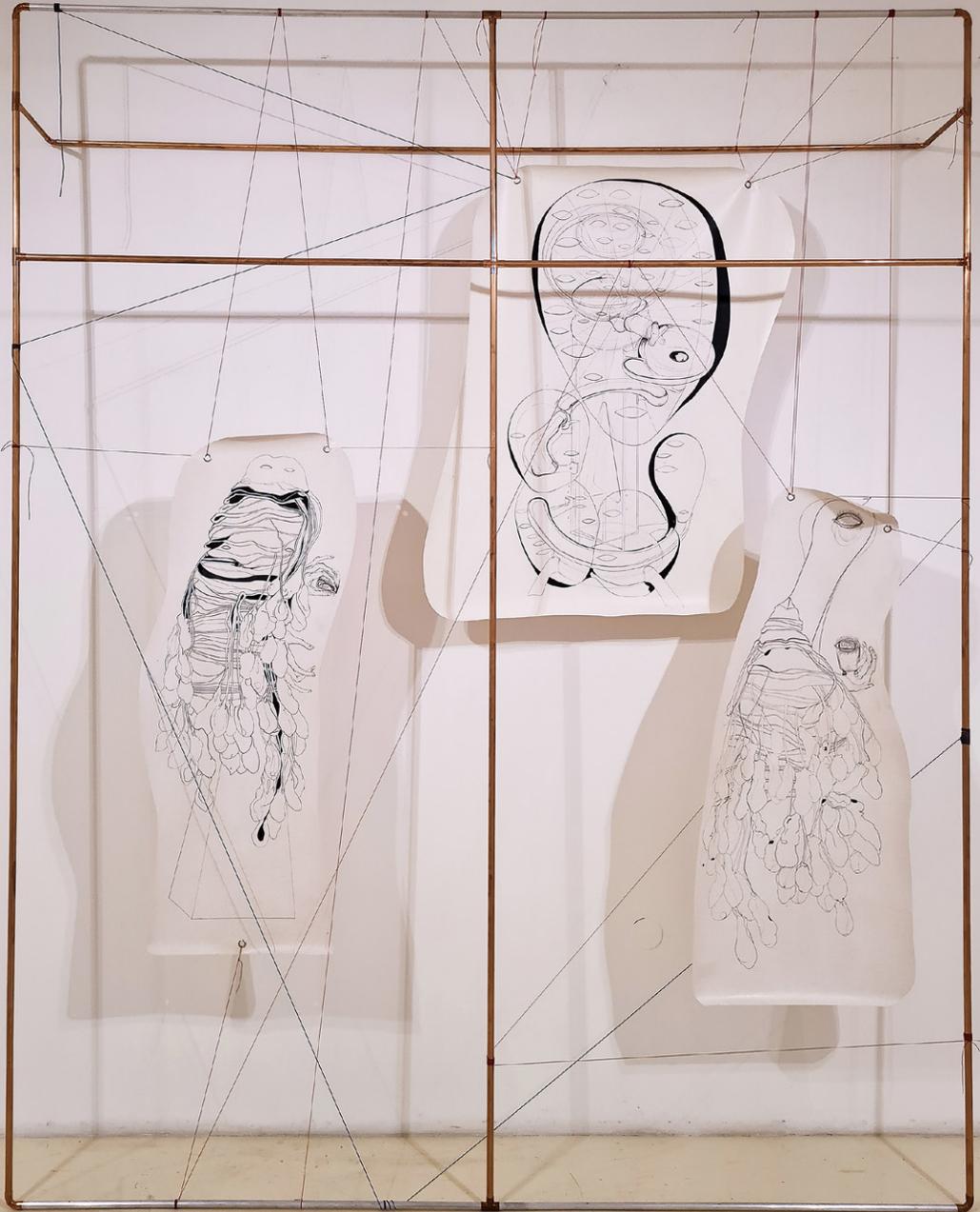






Permeable Sculptures, 2025

Installationsansicht | Galerija Umjetnina / Museum der Schönen Künste, Split



Permeable Sculptures, Konstellation 2, 2025
Tusche auf Leinwand, Mixed Media
250 x 200 x 40 cm

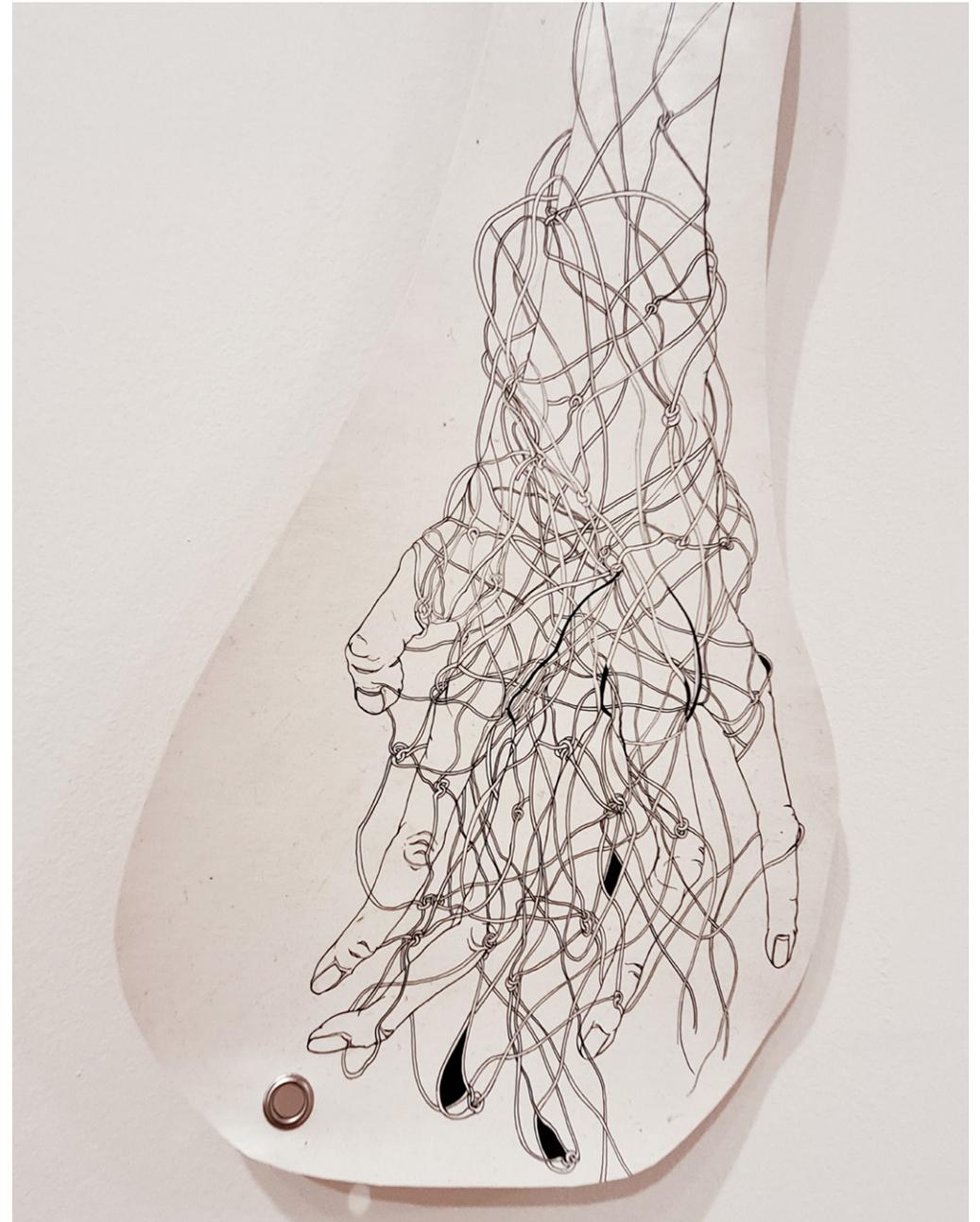


Permeable Sculptures, Konstellation 1, 2025
Tusche auf Leinwand, Mixed Media
250 x 130 x 230 cm



Permeable Sculptures, Konstellation 3, 2025
Tusche auf Leinwand, Mixed Media
300 x 125 x 40 cm





Permeable Sculptures, Wand mit Fragmenten und Modularem, 2025
Tusche auf Leinwand, Mixed Media, 14 Teile, unterschiedliches Format
450 x 310 cm

SCAPES, 2023

Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Cordonhaus Cham

Zwischen den beiden Räumen des Cordonhauses entwickelt sich ein Wechselspiel zwischen Mikro- und Makrokosmos, zwischen offenen, verdichteten und abgeschlossenen Strukturen.

Die titelgebende Arbeit *Modular Scapes* entwirft im ersten Raum eine Landschaft aus gebogenen Aluminiumblechen, Cutoutzeichnungen und Objekten, die sich zwischen organischer und künstlicher Erscheinung bewegen.

Sockelstrukturen aus Plexiglas bilden ein architekturartiges Setting, auf dem weitere Objekte angeordnet sind.

Durch zweiten Raum schwingt sich wasserfallartig die 20 Meter lange Zeichnung *Mutares*.

Die Rauminstallation verbindet Einflüsse der japanischer Tuschezeichnung mit barockartigen Bewegung des Papiers.



Modular Scapes, 2023

Installationsansicht **Scapes** | Städtische Galerie Cordonhaus Cham

Aluminium gebogen, Plexiglas, Objekte aus Modelliermasse (je ca. 40 x 15 x 15 cm), Zeichnungen (100 x 70 cm / 70 x 100 cm), Faltzeichnungen mit Cutouts



Modular Scapes, 2023

Installationsansicht

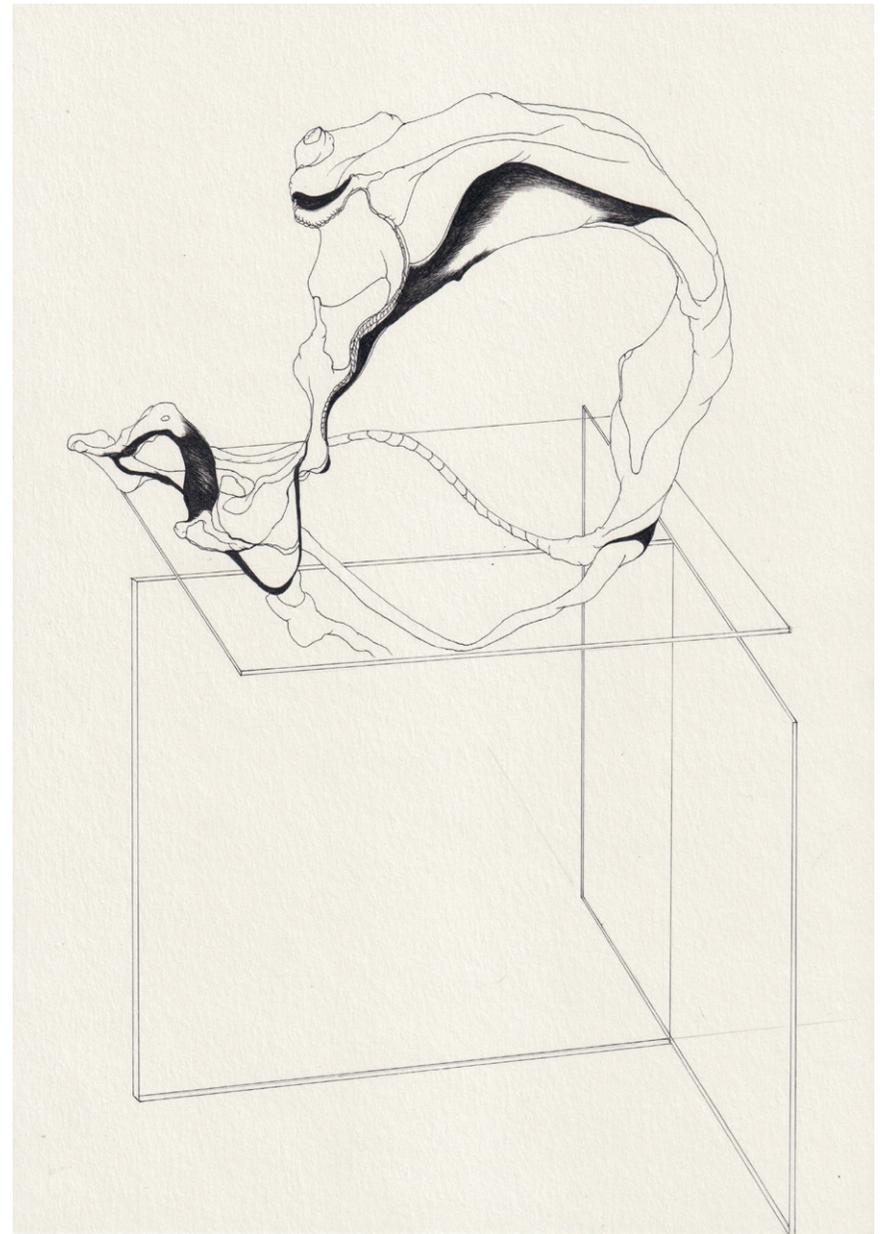




Modular Scapes, 2023

Detailansichten | Cordonhaus Cham

Aluminiumblech gebogen, Zeichnung: Tusche auf Papier, Cutouts, 70 x 50 cm



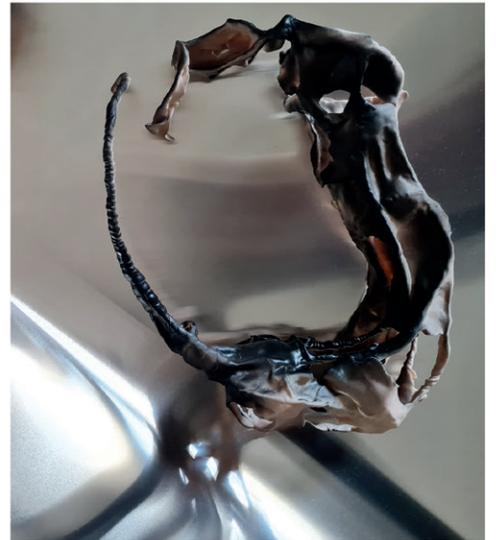
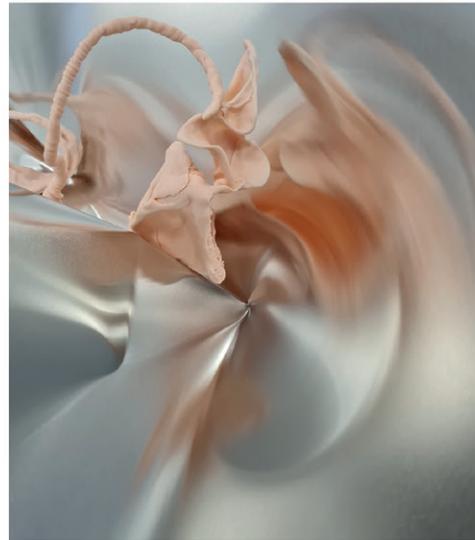
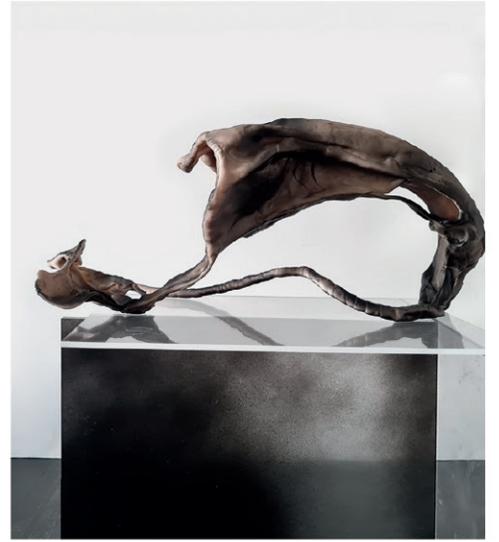
Modular Scapes, 2023

links: Aluminiumblech gebogen, Objekte aus Modelliermasse, Plexiglas

rechts: *Konstellation*, Tusche auf Papier, 29,7 x 21 cm



Flanierende und Konstellation, 2022/2023 | Tusche auf Papier | 29,7 x 21 cm



Karnivoren, 2022/2023 | Details | Draht, Fimo, Spraylack, Plexiglas | je ca. 40 x 15 x 15 cm



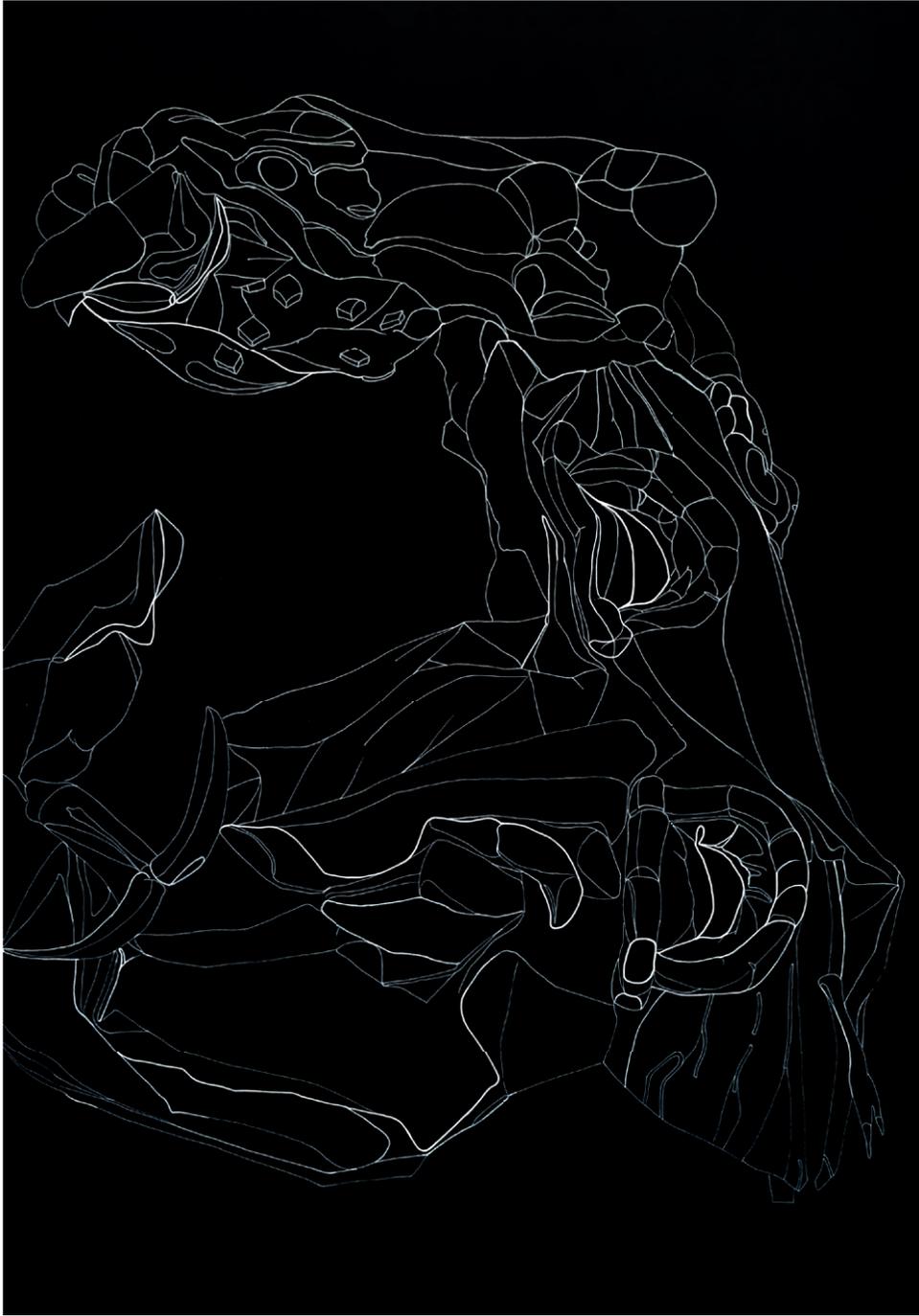
Karnivoren, 2022/2023 | Draht, Fimo, Spraylack, Plexiglas | je ca. 40 x 15 x 15 cm







Black Scapes, 2022/2023 | Zeichnungen | Lackmarker auf Karton | 70 x 100 cm bzw. 100 x 70 cm



MUTARES

Ausstellungsansichten SCAPES im Cordonhaus Cham

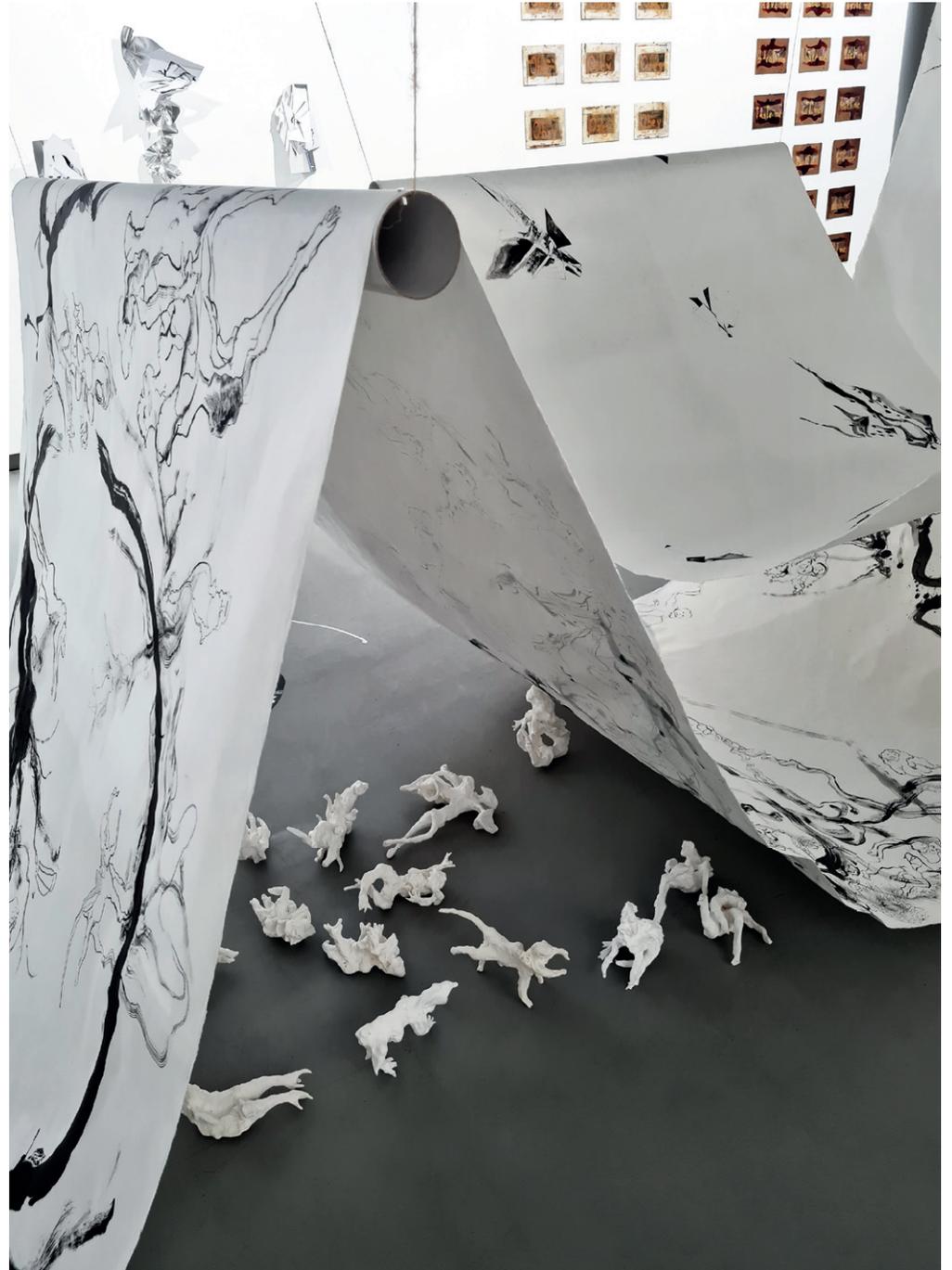


Mutares, 2020

Installationsansicht *Scapes*, Städtische Galerie Cordonhaus Cham, 2023

Tusche auf Papier, Papprollen, Magnete | 2000 x 140 cm | Installation auf ca. 9 Metern im Raum





Mutares, 2020 | Installationsansichten Details | Tusche auf Papier, ca. 2000 x 140 cm | Objekte aus Paperclay



Mutares, 2020 | Details | Tusche auf Papier, ca. 2000 x 140 cm

TUMULT, 2022

*Ausstellung **Das Paradies liegt vor uns** Brauerei Härle, Leutkirch im Allgäu, 2022
Installation in einem Gärbottich*

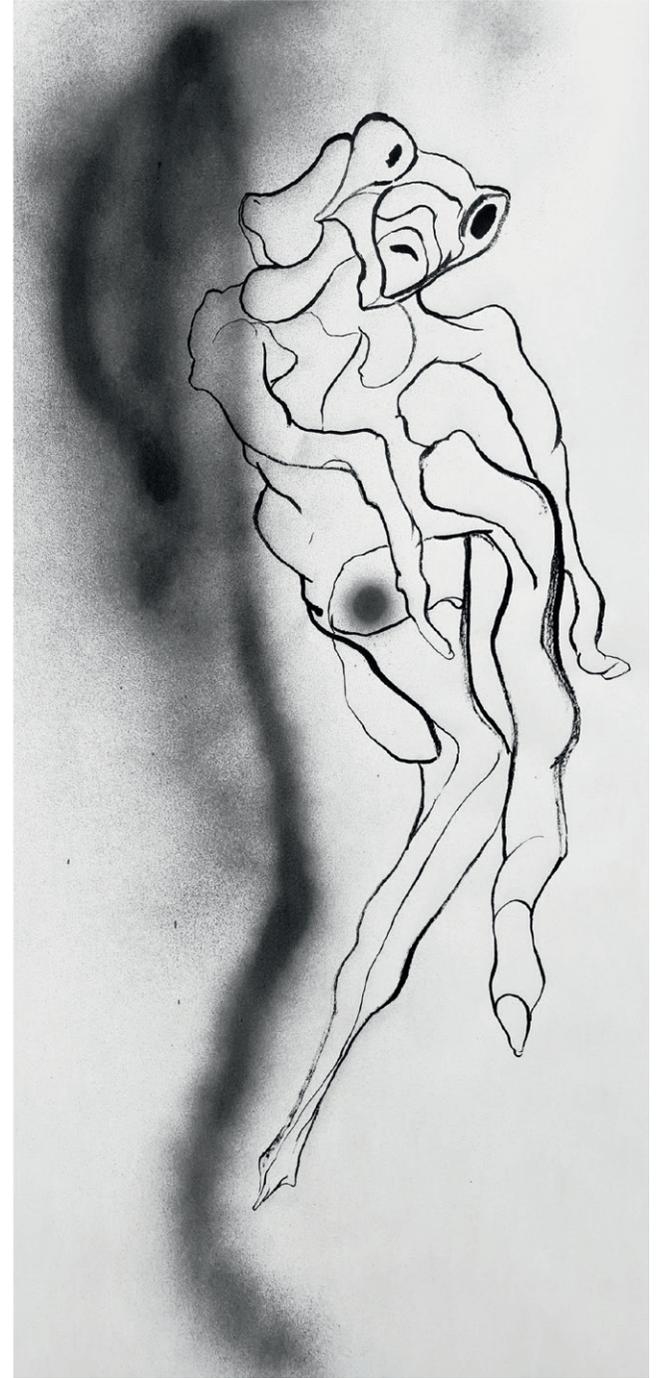
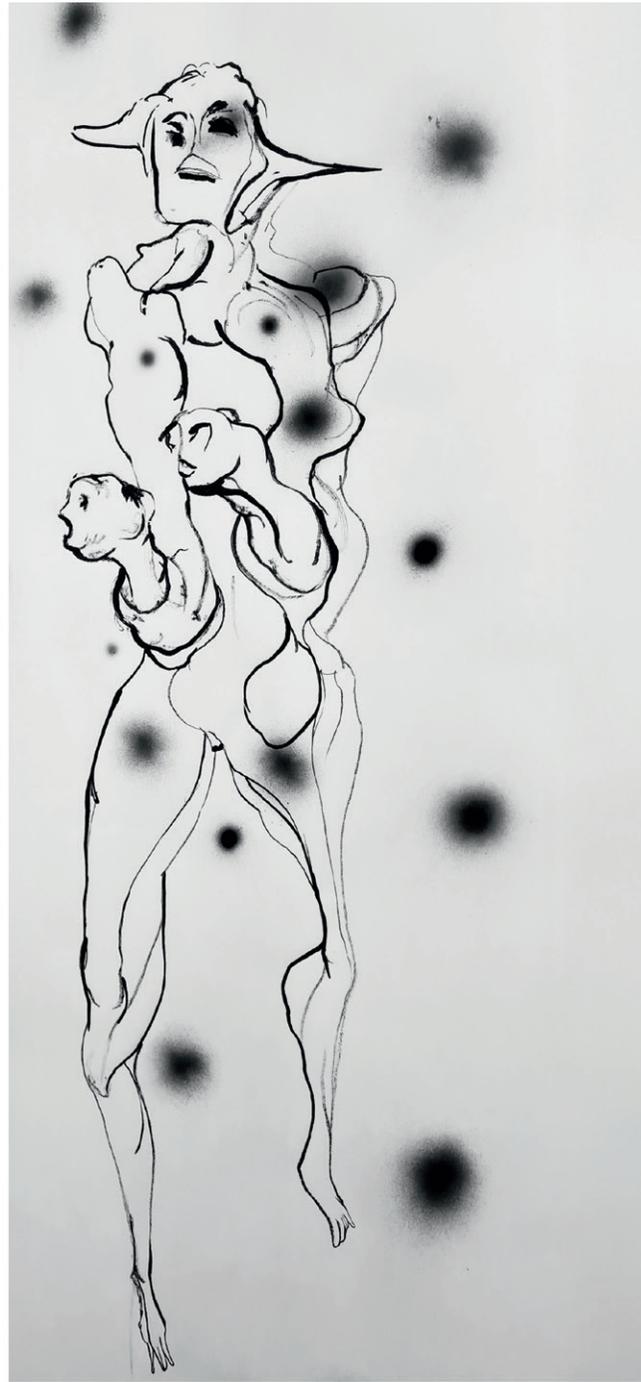


Tumult, 2022

200 x 210 x 200 cm | Tusche und Sprayfarbe auf Schnitvlies (ca. 450 x 90 cm) und Papier (ca. 450 x 50 cm), Vierkantstahlstangen, Magnete, LED Röhren







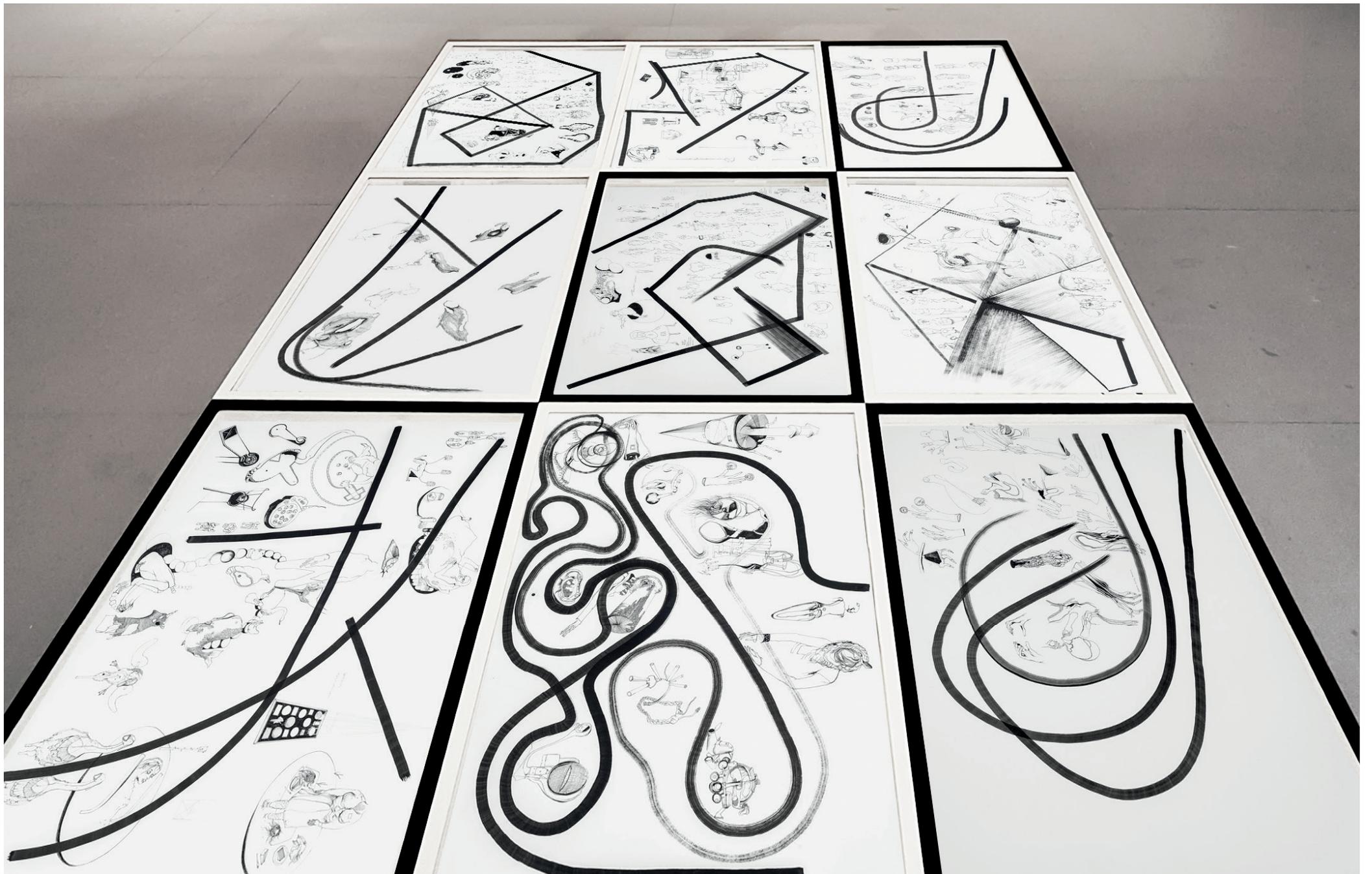


Creatures, ab 2019
Objekte aus Paperclay
je ca. 20 x 15 x 10 cm

TYPOLOGIEN, AB 2018

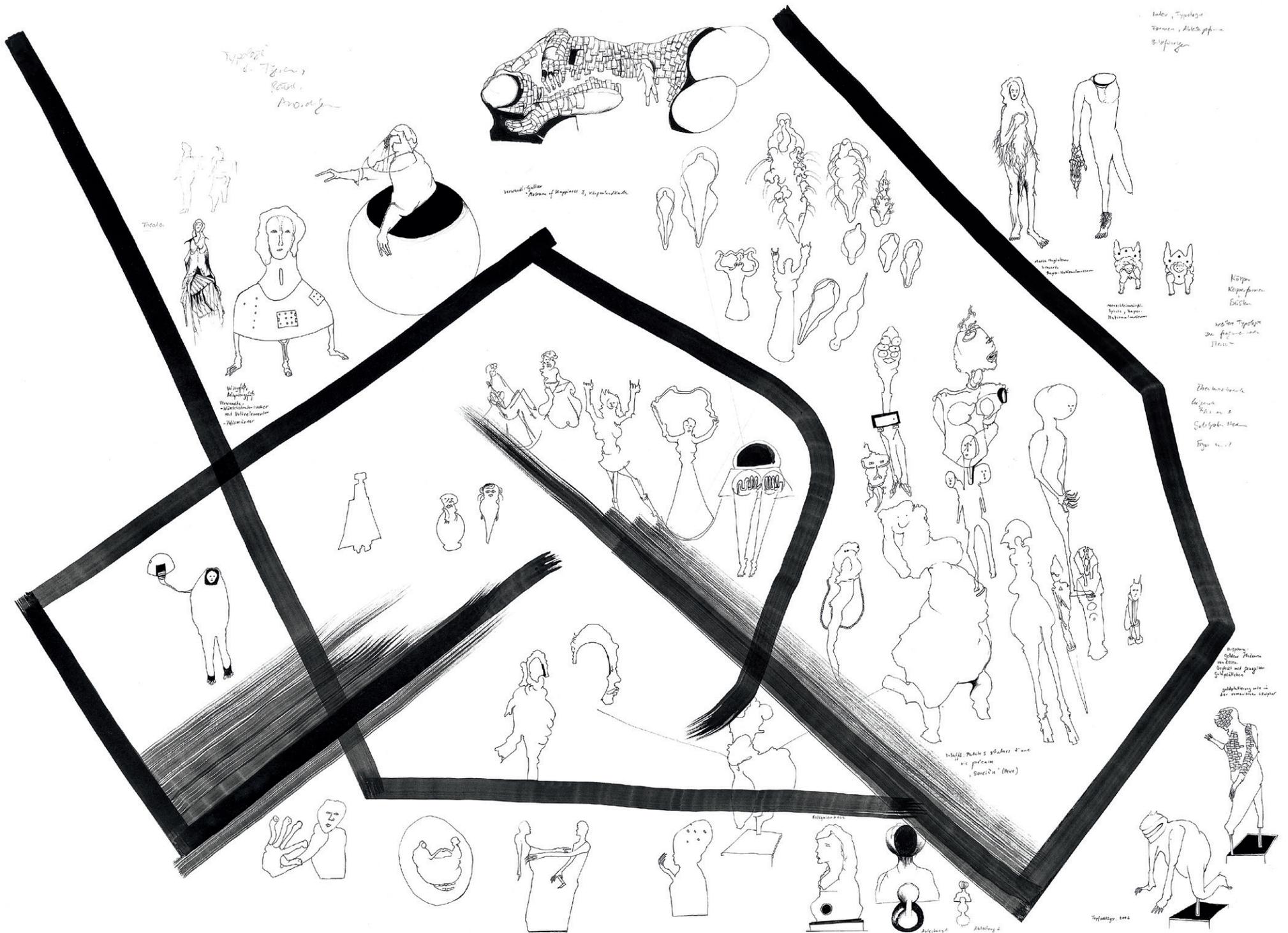
*Fortlaufende Serie von Zeichnungen
Installationsansicht und Einzelarbeiten*

Die Typologien bilden eine fortlaufende Reihe von Zeichnungen. Sie stellen subjektive Kartierungen und Ordnungsgefüge dar, in denen ich Motiv- und Bildherkünfte innerhalb meiner Arbeit befrage und wie auf einer Landkarte verorte. Es entsteht ein Gefüge aus Metazeichnungen, eine Bestandsaufnahme oder Inventur von zeichensprachlichen Elementen.



Typologien, ab 2018

Installationsansicht, Cordonhaus Cham, 2023



Inter, Typologie
 Formen, Ablaßformen
 Blaufingern

Typologie
 der Typen
 80er
 Modell

veränd. Körper
 Person of Margaret II, repositio. 2008

Tiziano

Wichtig
 Körper
 - Kinetische
 - Plastische
 - Skulpturale
 - Plastische
 - Plastische
 - Plastische
 - Plastische

starke
 Körper
 - Körper
 - Körper

starke
 Körper
 - Körper
 - Körper

Körper
 Körper
 - Körper

weiche
 Typen
 - Körper
 - Körper

starke
 Körper
 - Körper
 - Körper

Körper

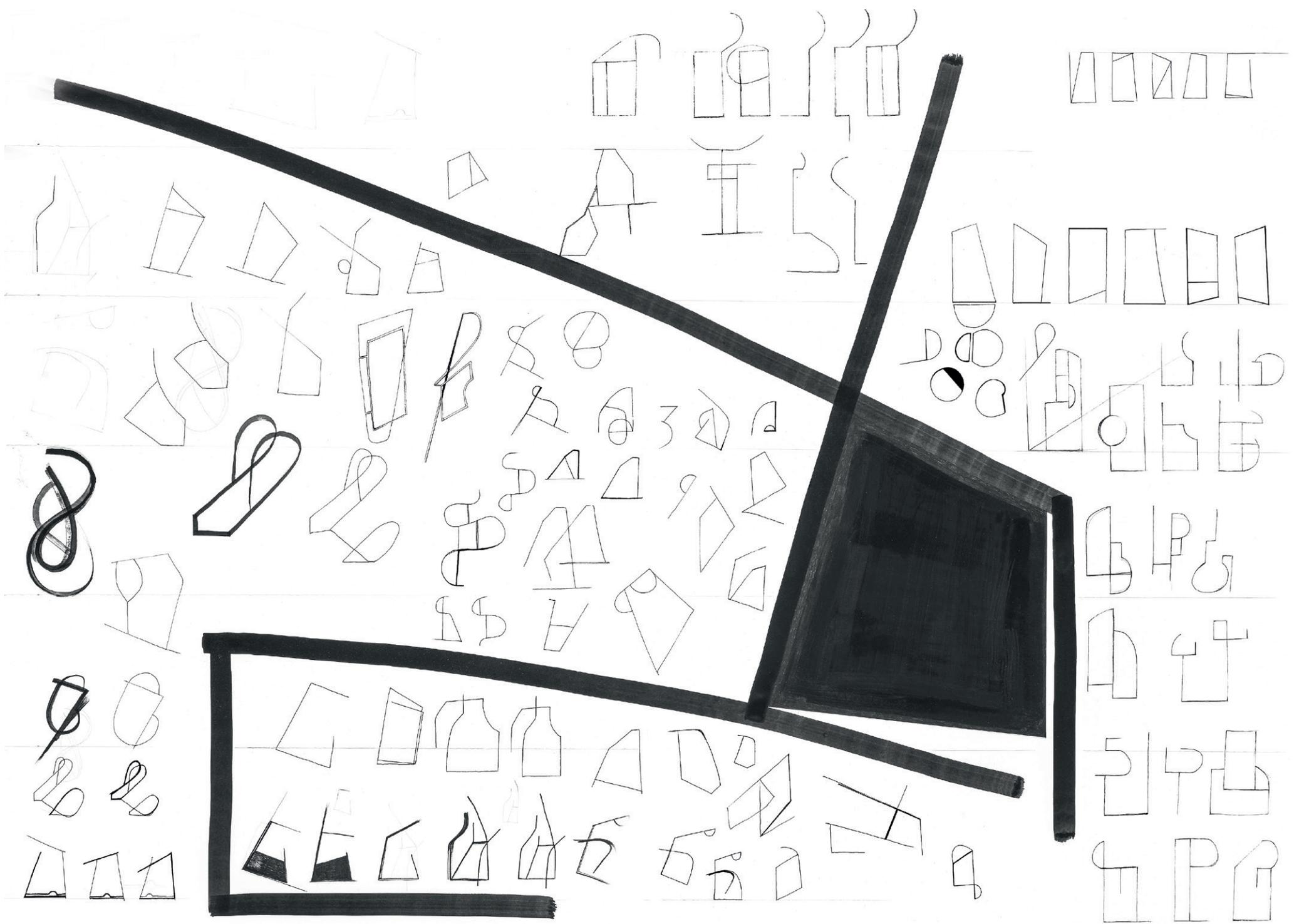
Körper

Körper

Typologie Körper 1, 2018/2019 | Tusche und Bleistift auf Papier | 50 x 70 cm



Typologie Inseln, 2019 | Tusche und Bleistift auf Papier | 50 x 70 cm



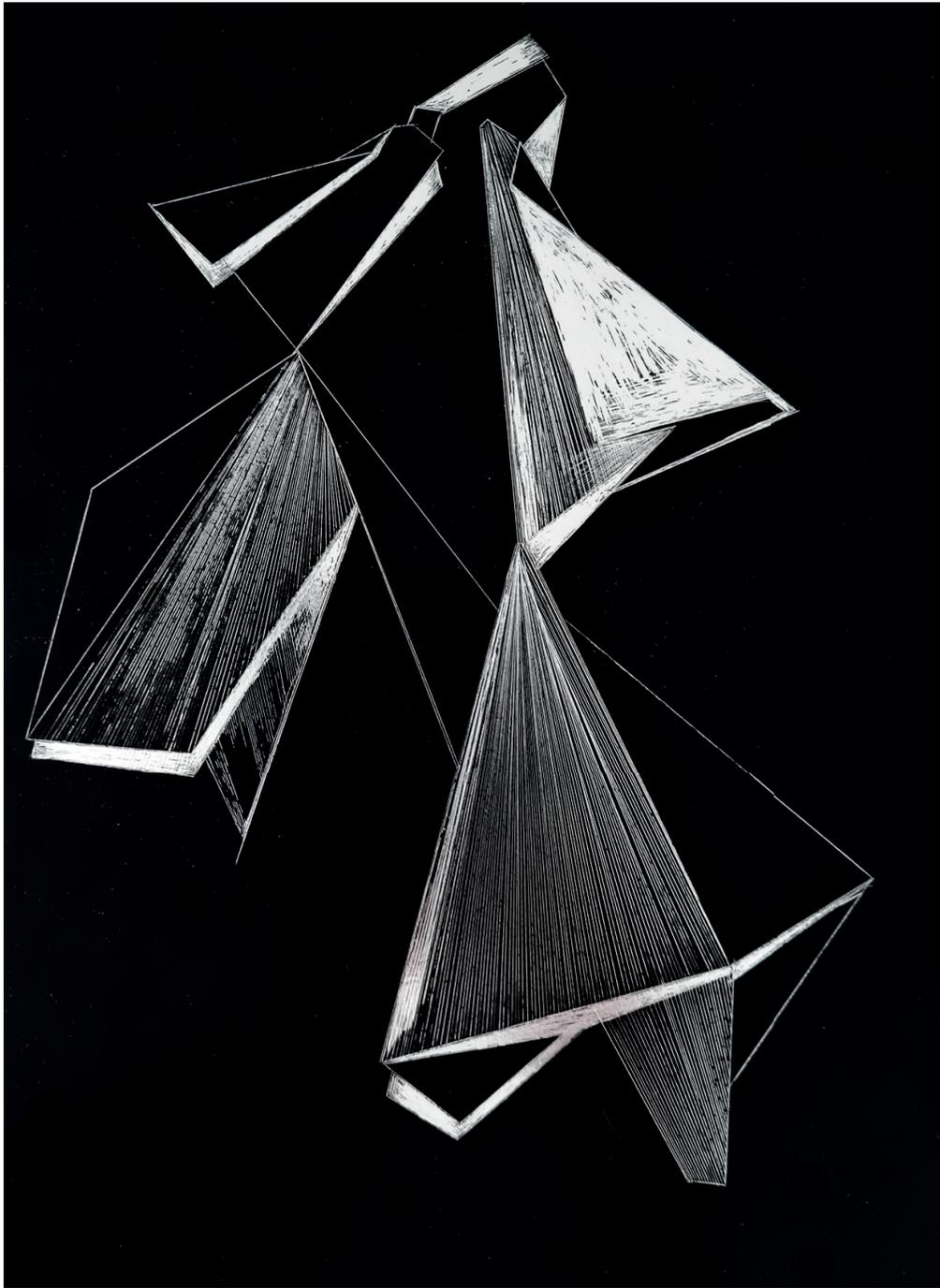
Typologie Formen/Frames, 2019 | Tusche und Bleistift auf Papier | 50 x 70 cm

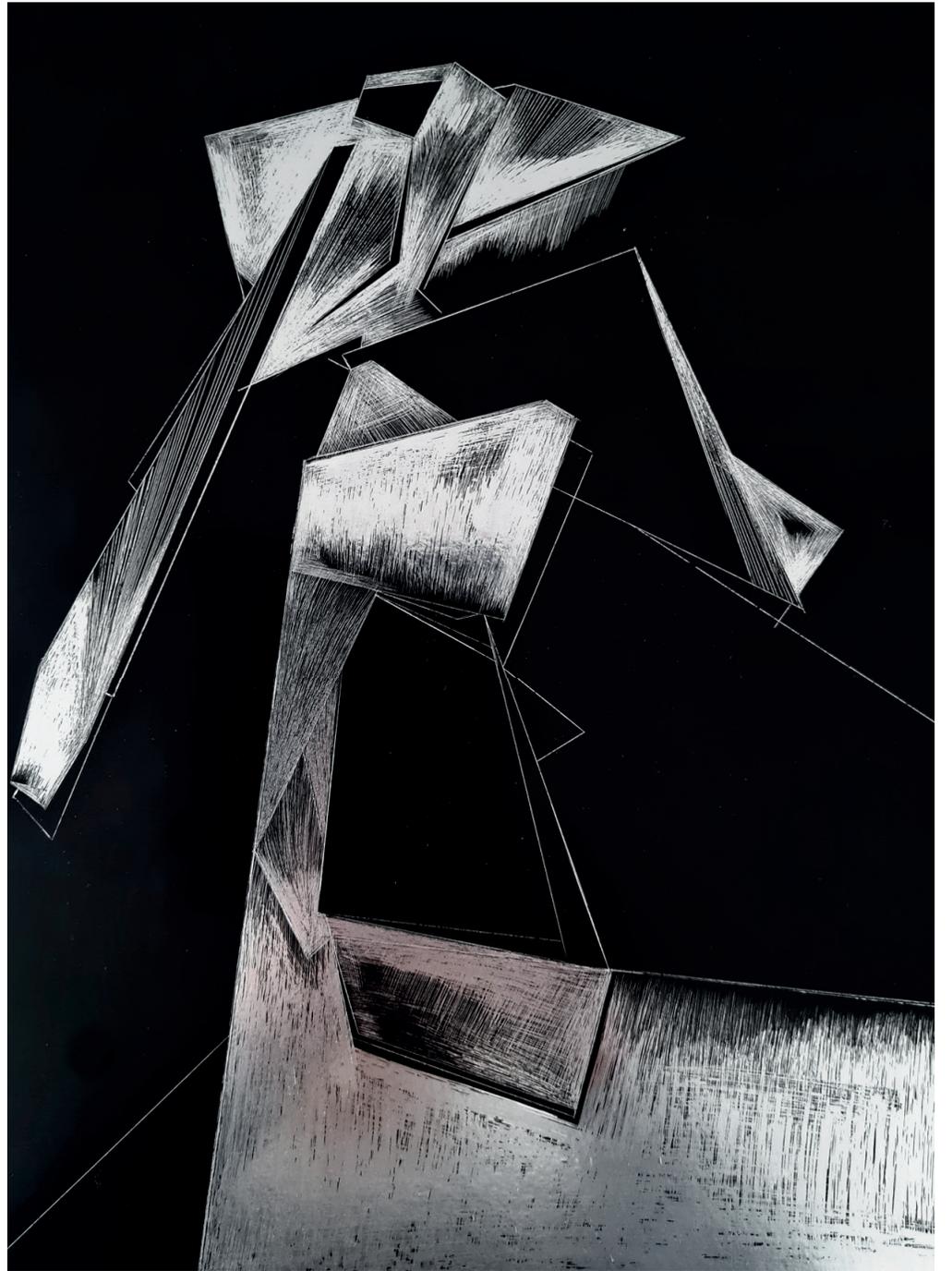
SCRAPES, AB 2021

Serie von Ritzzeichnungen auf Scraperboard



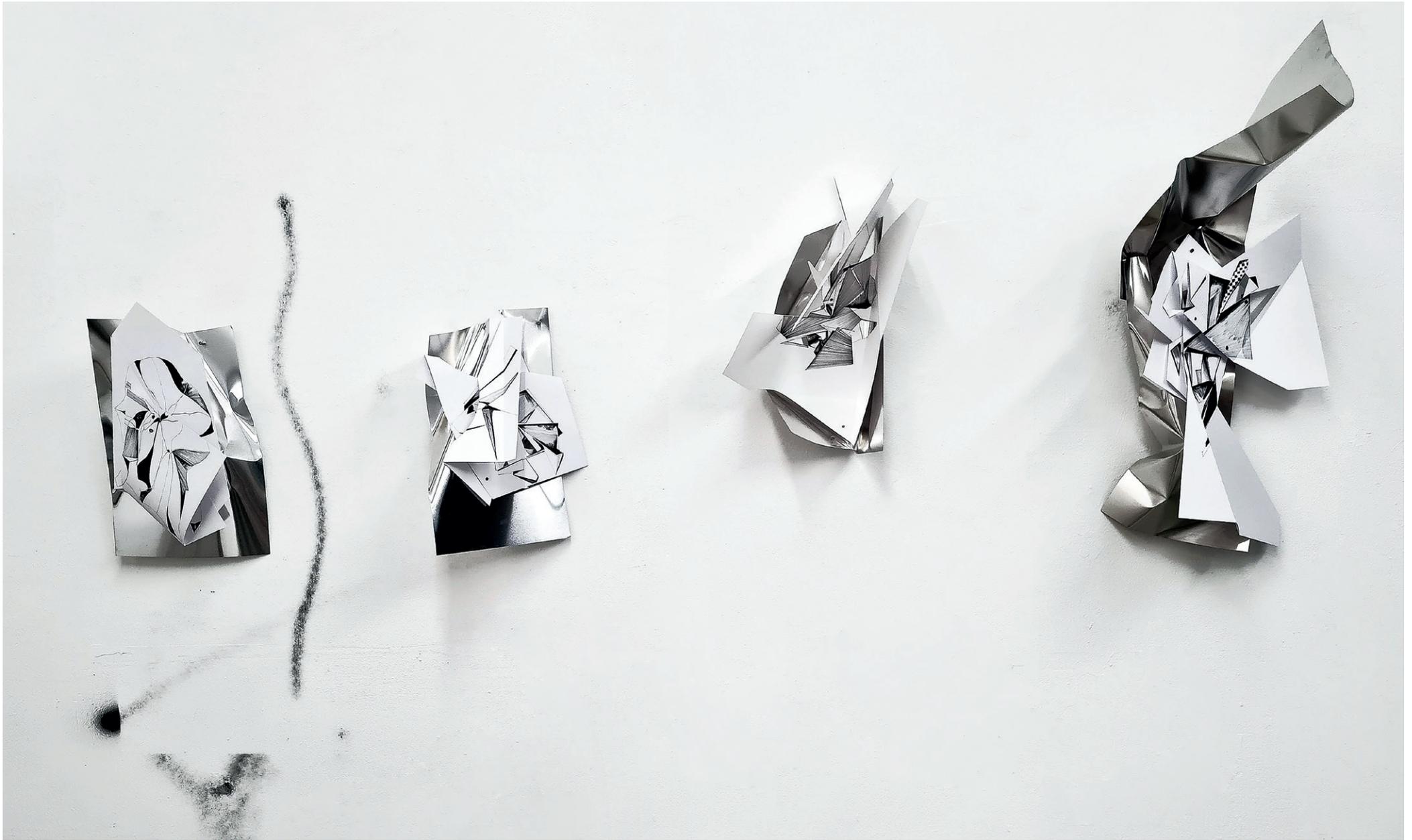
Scrapes, 2021/2022 | Ritzzeichnungen auf Scraperboard, schwebend montiert im Objektrahmen | je 40 x 30 x 5 cm





TRIPLE FOLDS, DOUBLE FOLDS 2021/2022

Ansichten im Atelier



Triple Folds 10, 11, 12, 13, 2022

Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Magnete, Sprayfarbe | 40 x 30 x 15 cm, 40 x 30 x 15 cm, 50 x 30 x 25 cm, 80 x 40 x 30 cm

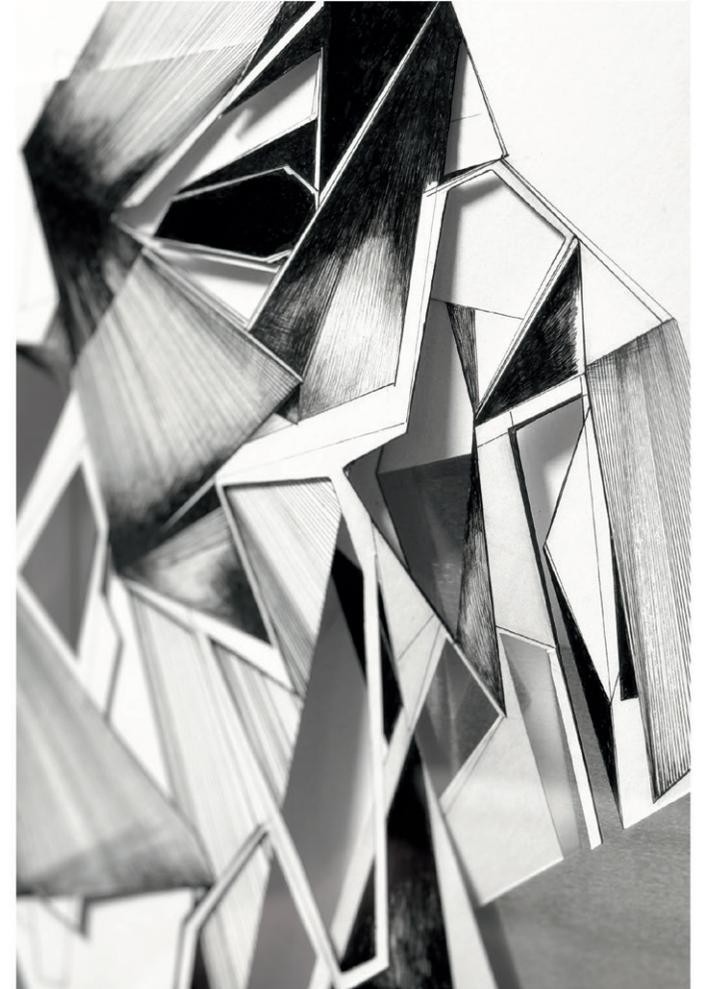


Double Folds, 2021 | Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Magnete, Karton | 40 x 30 x 15 cm



Triple Folds 7, Triple Folds 2, 2021/2023

Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Magnete, Makrolon,
Holz, Archivkarton | 100 x 70 x 30 cm, 70 x 45 x 30 cm



Triple Folds 6, Double Folds 2, 2021

Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Magnete, Makrolon, Holz, Archivkarton | 80 x 60 x 30 cm, 45 x 30 x 20 cm



Triple Folds 3, 2021

Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Magnete, Makrolon, Holz, Archivkarton | 70 x 80 x 30 cm

THE INSIDE OF THE OUTSIDE OF THE INSIDE, 2021

Ausstellung LINEARES, Verein für Original-Radierung München, 2021

Aus der mehrfachen Überlagerung und Permutation von Druckplatten aus Rhenalon entstehen lineare Zeichnungen. Den Kaltnadelradierungen liegt die Rasterung eines Teiles des Dielenbodens von Lucas Cranach d. Ä. zugrunde, die die Basis für Faltzeichnungen bildete, die zunächst auf 5 Platten der Größe DIN A4 übertragen wurden.

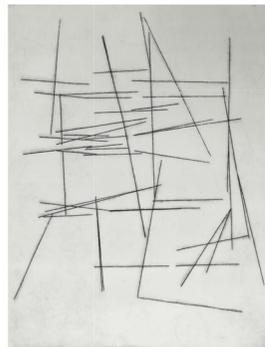
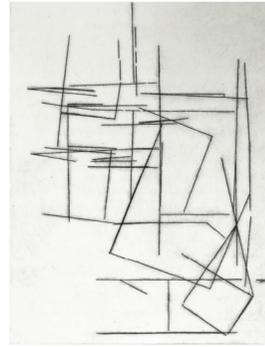
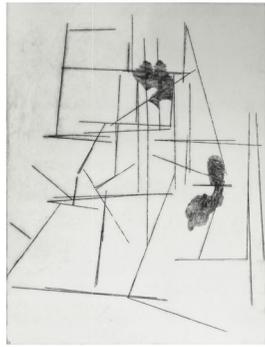
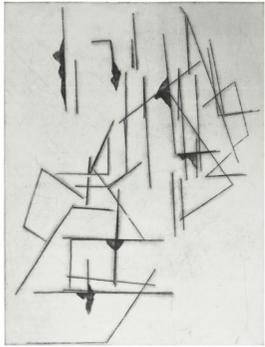
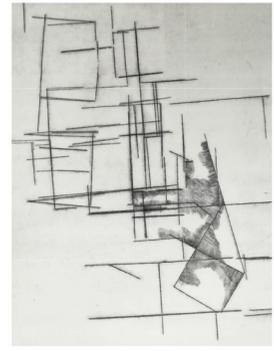
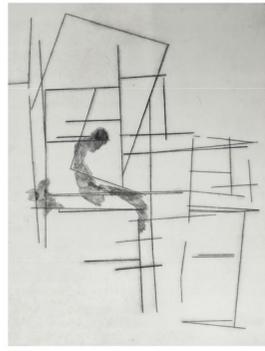
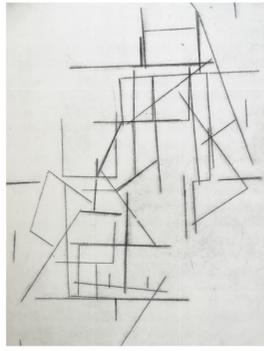
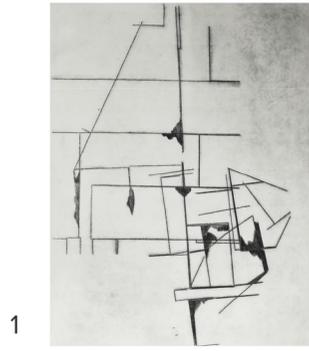
Die ursprünglichen 5 Grundplatten bildeten den Ausgangspunkt für die hier zu sehenden Platten der Größe DIN A3. Immer zwei der Ursprungsplatten in Kombination erzeugten eine der Platten der Größe A3.

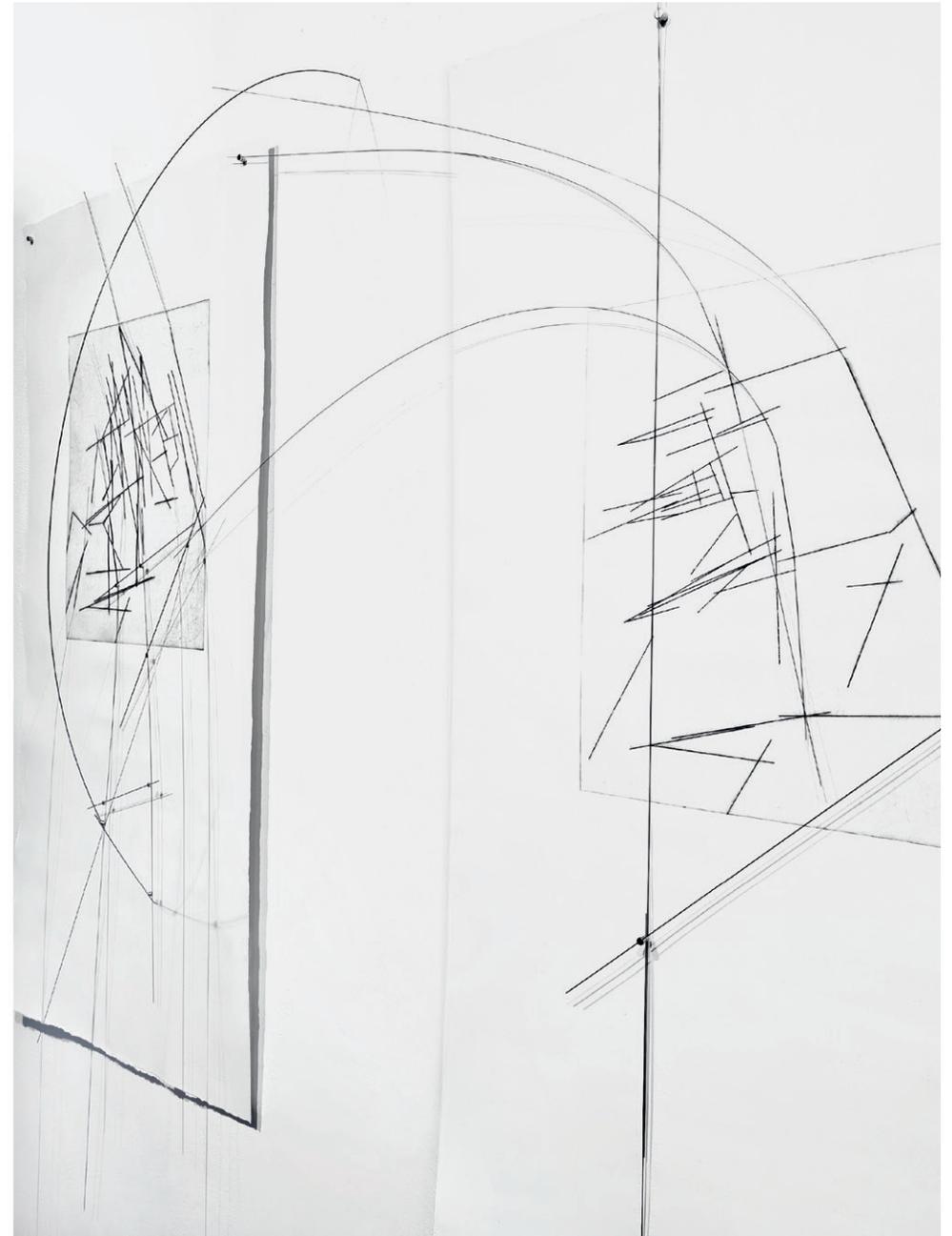
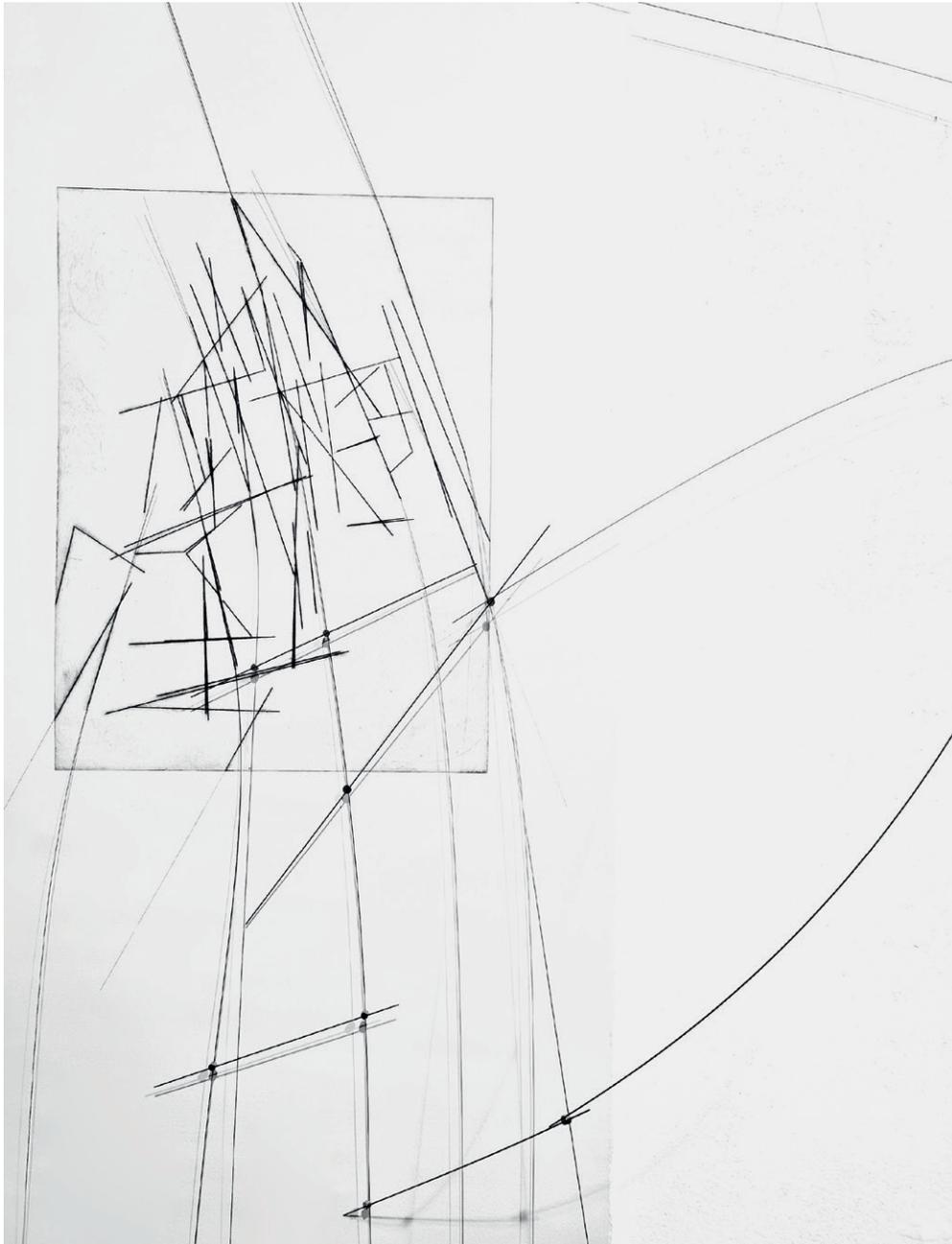
Die nummerierten Platten der Größe A3 wurden wieder jeweils mit der benachbarten Zahl überlagert bis am Ende eine Platte entstand, die Linien aller Platten enthielt.

Die Platten entwickeln im konzeptuell-absurden Spiel der Ableitungen sich immer weiter verdichtende bzw. auflösende Raumkonstrukte.

Die entstehenden Drucke werden im nächsten Schritt mit gestischen, spontanen Tuschezeichnungen kommentiert und verändert.

Im dritten Schritt entwickelt sich eine tatsächliche Raumzeichnung aus Federstahl, der durch das Papier gestochen wird, Magneten und Schattenwürfen auf der Wand.

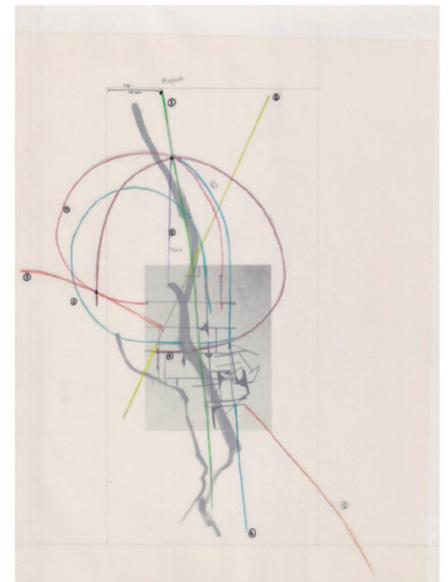
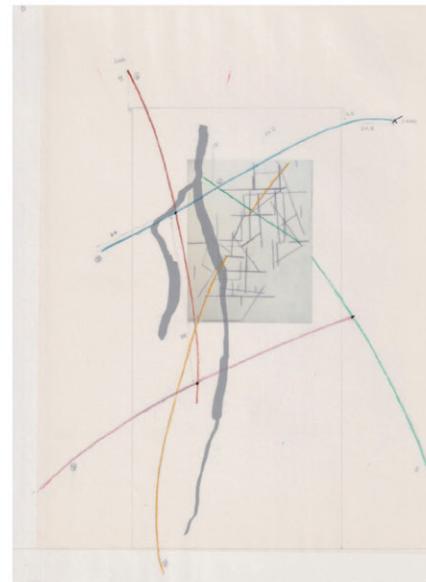
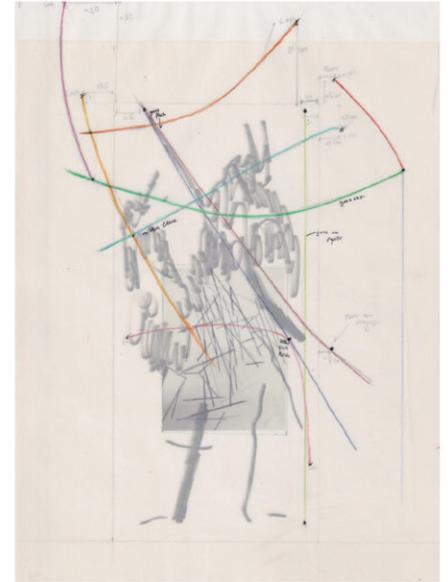
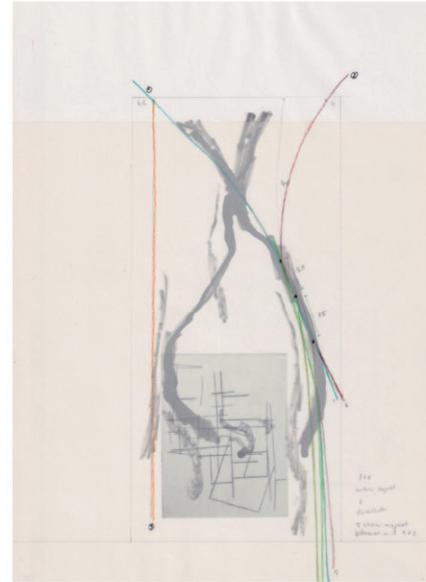
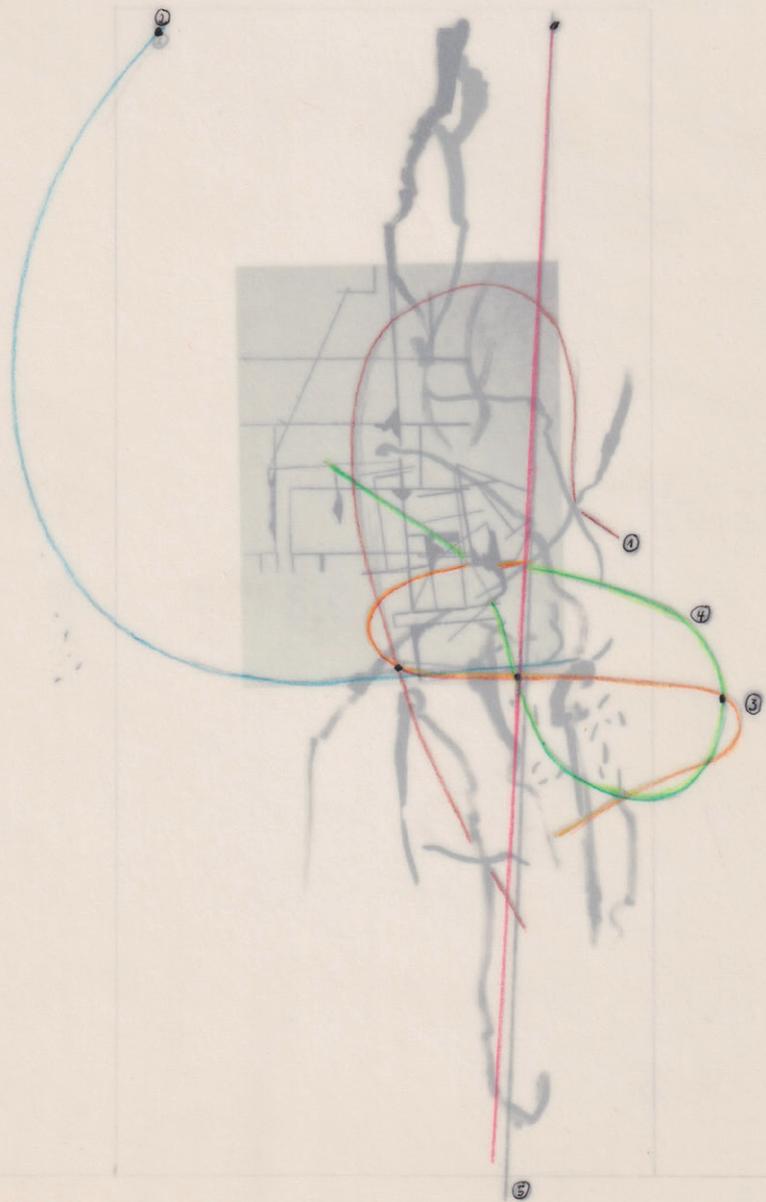




The Inside of the Outside of the Inside, 2021

Installationsansichten | Ausstellung **LINEARES**, Verein für Original-Radierung, München

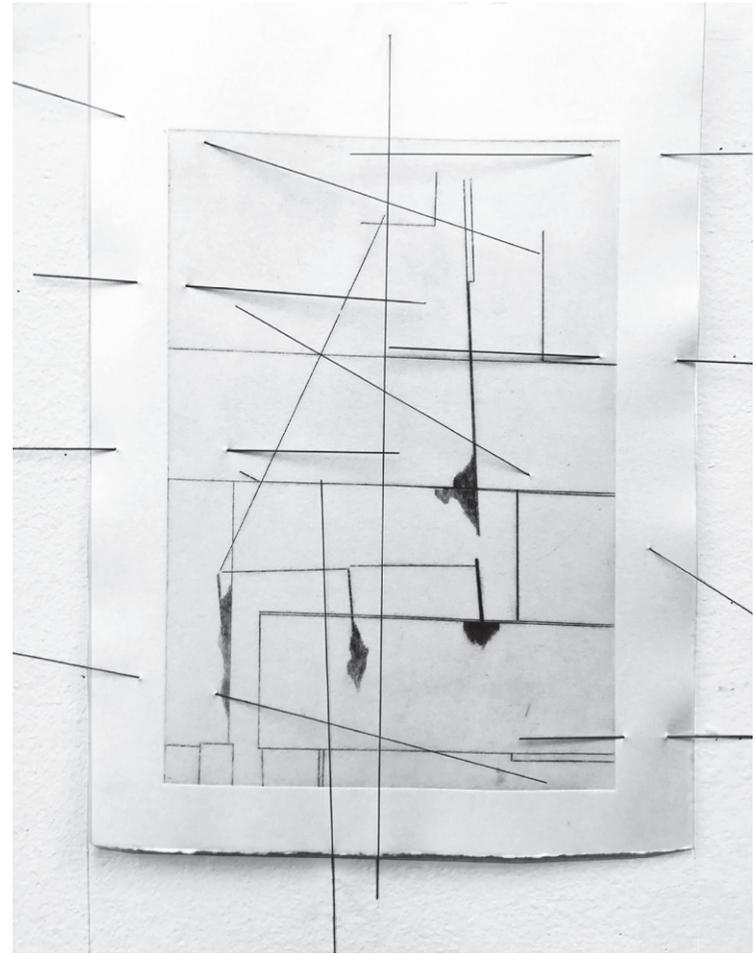
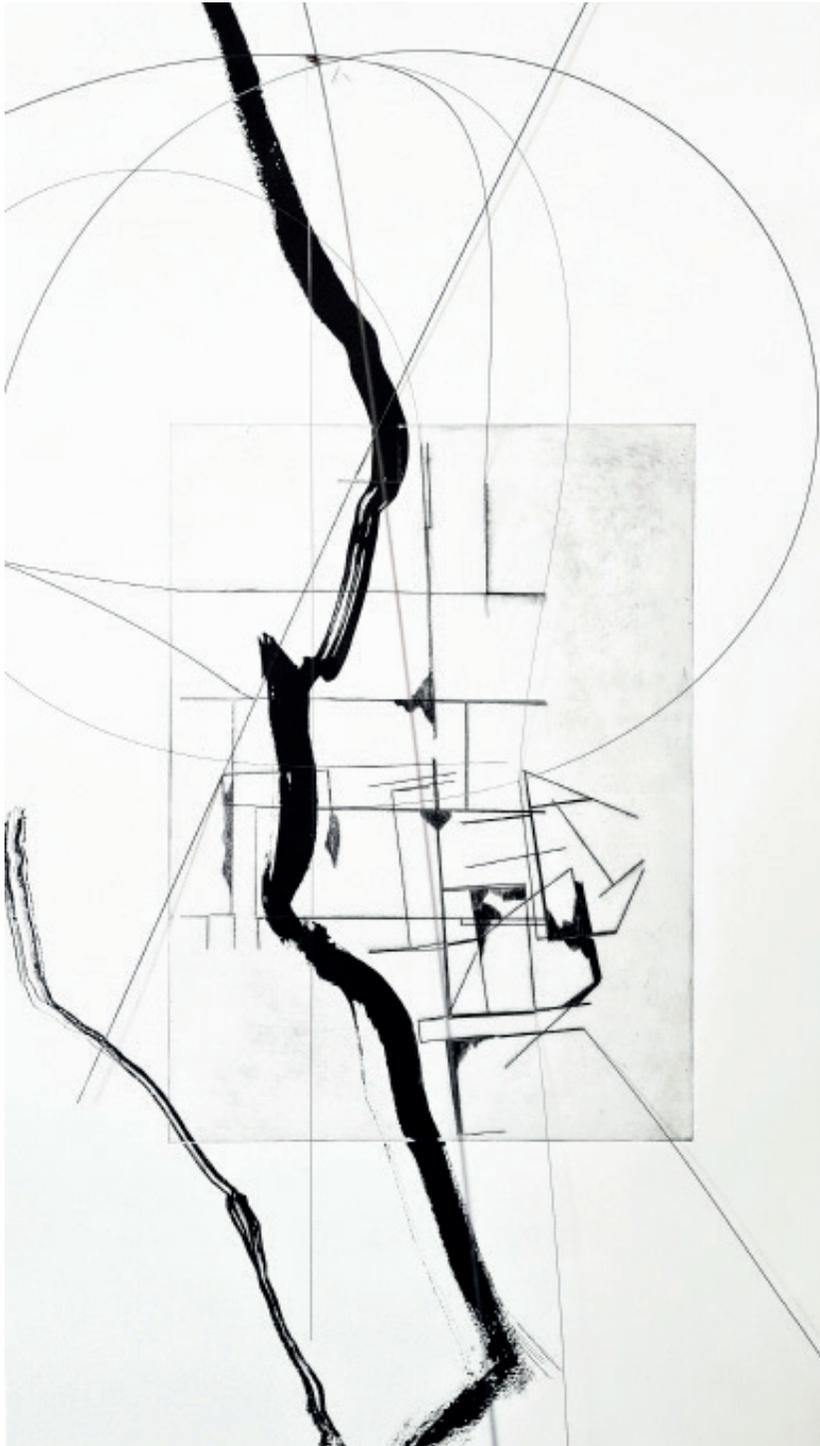
Kaltnadelradierung, Tuschezeichnung, Magnete und Federstahl | Blattmaß: 108 x 52 cm, Druckplatte 42 x 30 cm



The Inside of the Outside of the Inside, 2021

Installationsskizzen

Buntstift und Bleistift auf Transparentpapier, Druck I je 29,7 x 21 cm



The Inside of the Outside of the Inside 1_1, 2021

Detail | ca. 120 x 70 x 20 cm | Kaltnadelradierung, Federstahl,
Magnete, Tuschezeichnung

The Inside of the Outside of the Inside 01_1, 2020

ca. 60 x 60 x 3 cm

THE INSIDE OF THE OUTSIDE OF THE INSIDE, 2021

Fortlaufende Serie von Zeichnungen ab 2021

Die Serie entwickelt ein System räumlicher und organischer Bezüge als mögliche Faltungen im Raum.

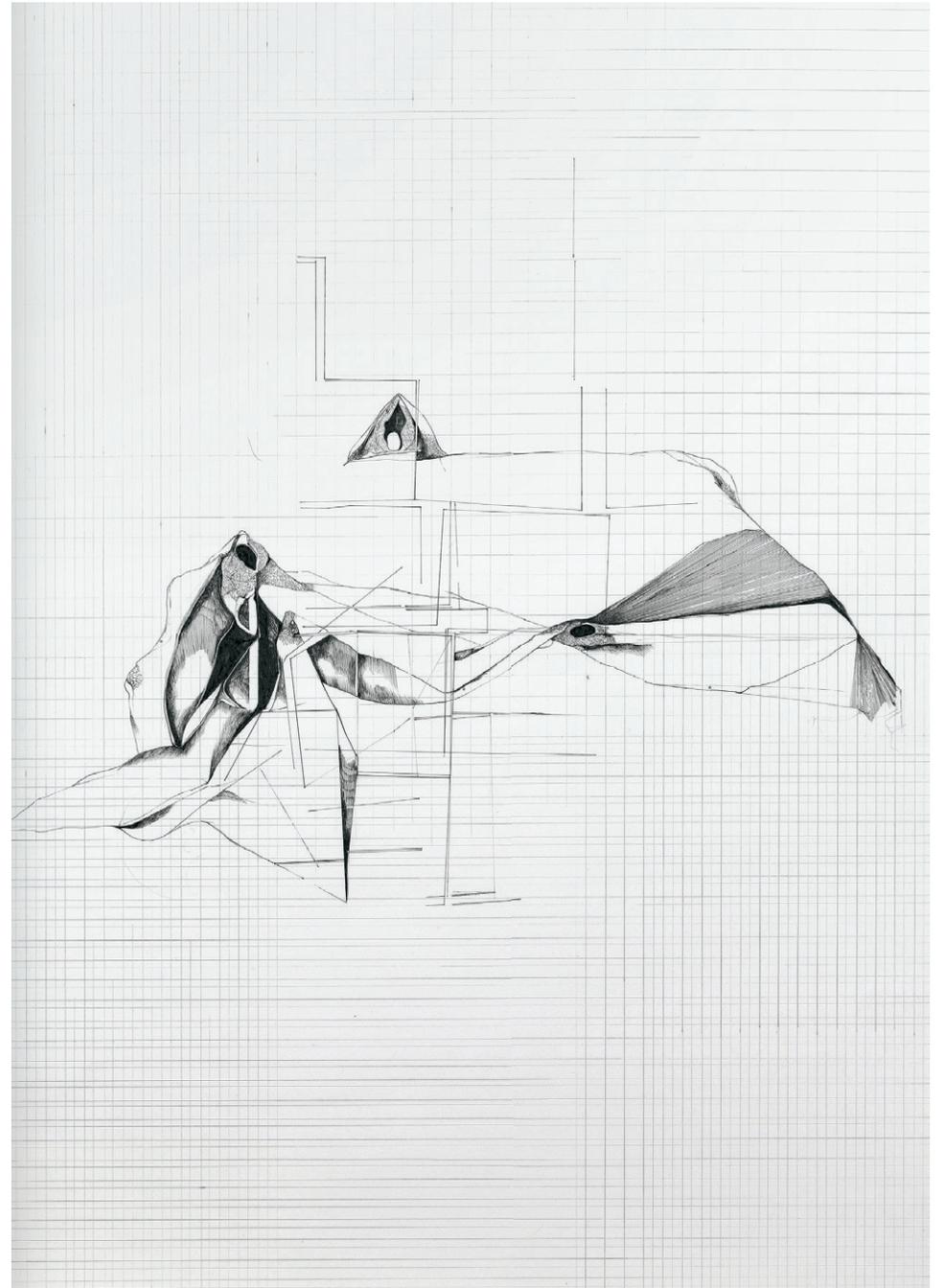
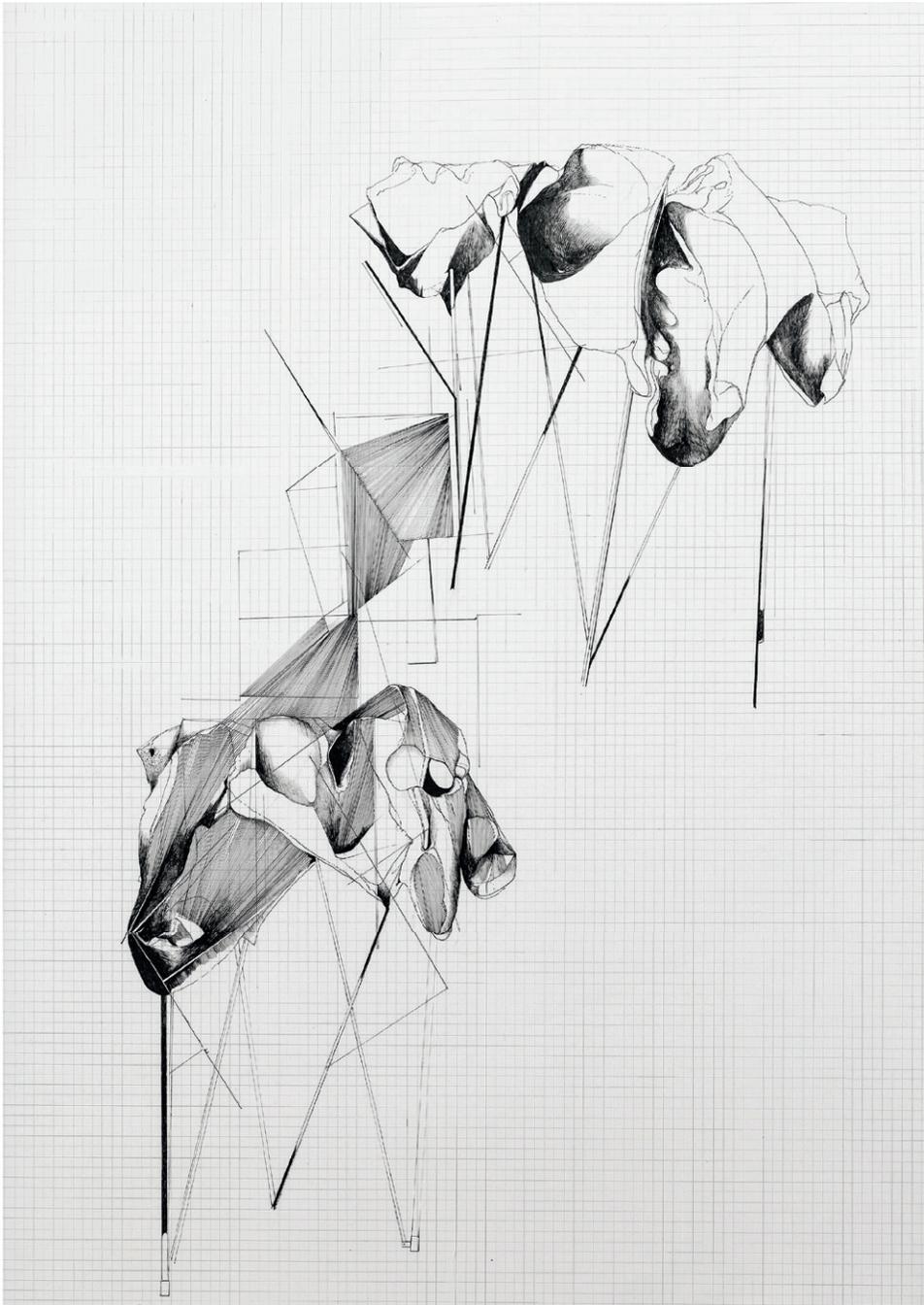
Die Serie von Zeichnungen schließt an die entstandenen Druckplatten der Größe DIN A3 an.

Sie ist eine weitere Arbeit, die mit dem Konzept der spielerisch-absurden Ableitung unter Vortäuschung von Akribie spielt und unterliegt ebenso einem mehrstufigen Prozess.

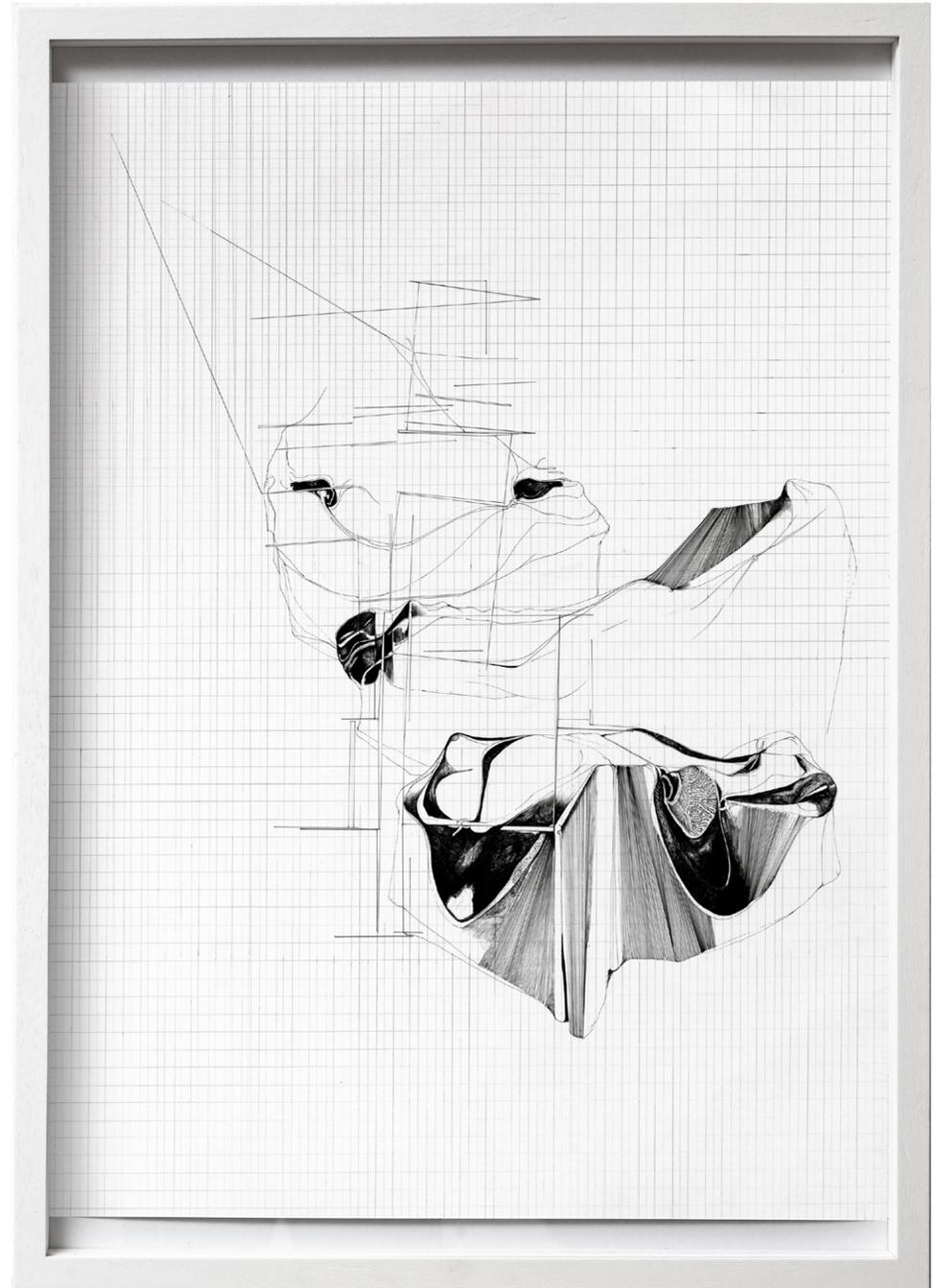
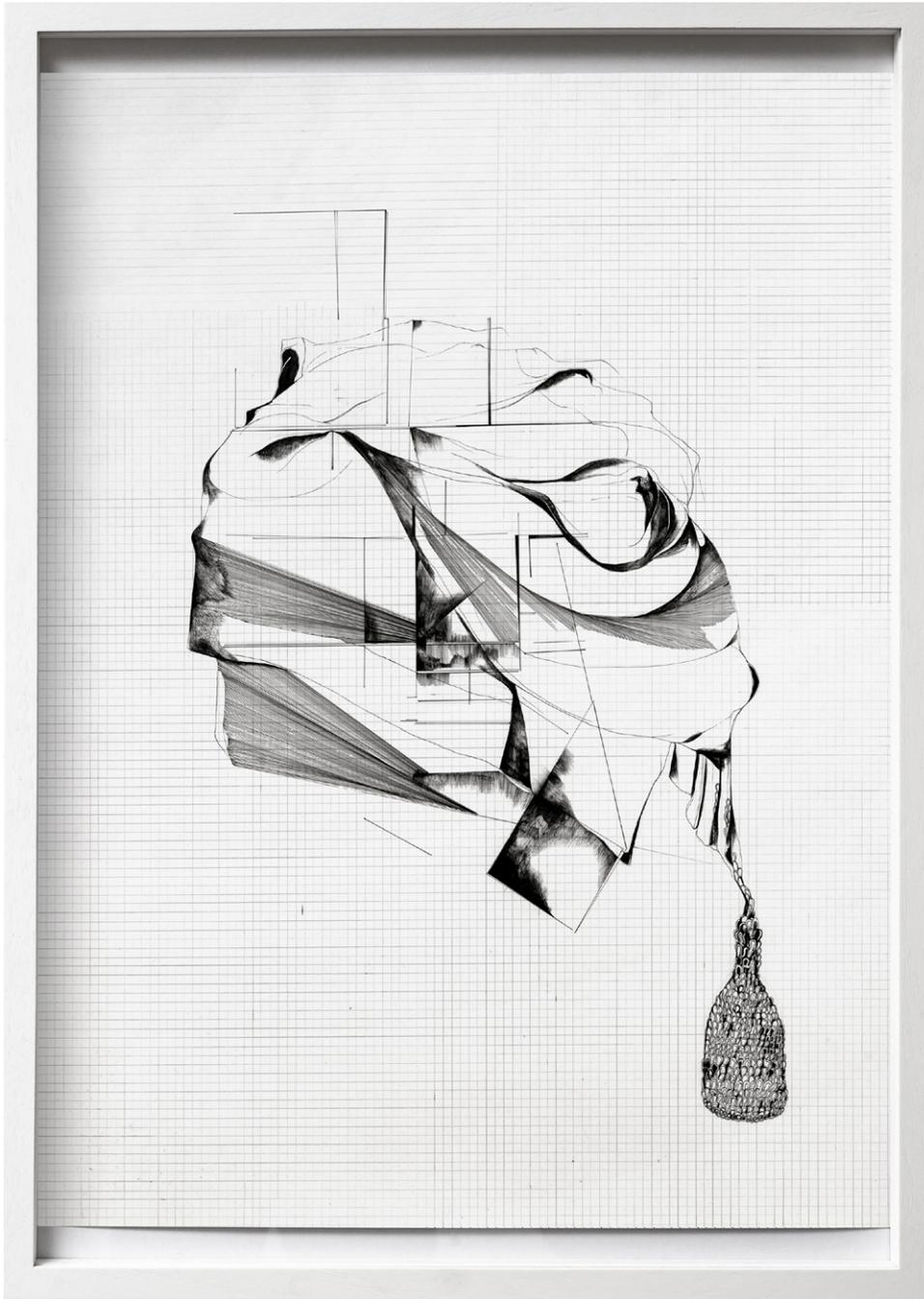
Die erste Stufe ist ein zunächst regulär erscheinendes Raster (vergleichbar mit kariertem Papier), das ein Koordinatensystem für die sich darauf entwickelnde Zeichnung zu bilden scheint, auf den zweiten Blick aber irreguläre Elemente aufweist: Fehlende, oder leicht schräge Linien, unterschiedliche Linienschwärze, spontaner Wechsel der Proportion der Rasterung.

Auf ein so gerastertes Blatt der Größe 70 x 50 cm wird eine der Raumlinienzeichnungen aus der Druckserie (1-10) mit Hilfe von Nadelstichen übertragen.

Im dritten Schritt wird diesen möglich-räumlichen Zeichnungen eine Ebene hinzugefügt, die sich aus skulpturalen Findungen im Außenraum speist. Diese skulpturalen Findungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie ephemere Konstellationen von Gegenständen oder Fragmenten darstellen, die zeichnerisch zur Installation oder zum Objekt erhoben werden.



The Inside of the Outside of the Inside 2 und 3, 2020/2021 | je 70 x 50 cm | Tusche, Bleistift und Nadelstiche auf Papier



The Inside of the Outside of the Inside 4 und 5, 2020/2021 | je 70 x 50 cm | Tusche, Bleistift und Nadelstiche auf Papier

INTER_NARRATIVE SCAPES, 2021

Interaktives Websiteprojekt zu Erzählstrukturen in Text und Bild

Plattform für interdisziplinären Austausch verschiedener Akteur*innen

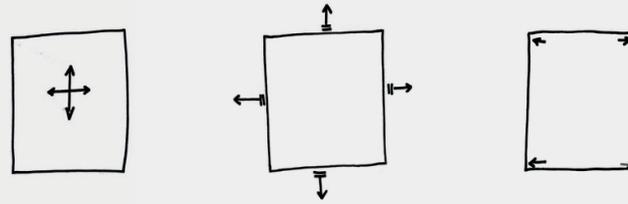
<https://inter-narrative-scapes.art/>

Das Projekt beschäftigt sich mit Erzählstrukturen, die sich im interdisziplinären Dialog zwischen Textelementen (Katharina Kohm) und Zeichnung (Nina Annabelle Märkl) entfalten.

Es entsteht eine Plattform, die die Interaktion der User mit einbezieht, indem diese selbst Text und Bild kuratieren und collagenartig neue narrative Einheiten formulieren.

Diese werden als Screenshots auf der Seite gespeichert, so dass eine wachsendes Archiv entsteht.

Den Usern wird als aktiv Lesenden, Konzipierenden, Gestaltenden die Kuration und die Erzeugung des Inhalts übergeben. Gäste aus verschiedenen Disziplinen sind eingeladen Beiträge zu entwickeln und neue Blickwinkel zu entwerfen, als „Seite in der Seite“. Es entstehen Reflexionen, die vom Komplex Erzählstruktur – Linearität – Nicht-Linearität ausgelöst werden und ein Spielfeld für neue Ideen, Fragestellungen und individuelle Verknüpfungen eröffnen.



ORIGINAL/INVERTIERT

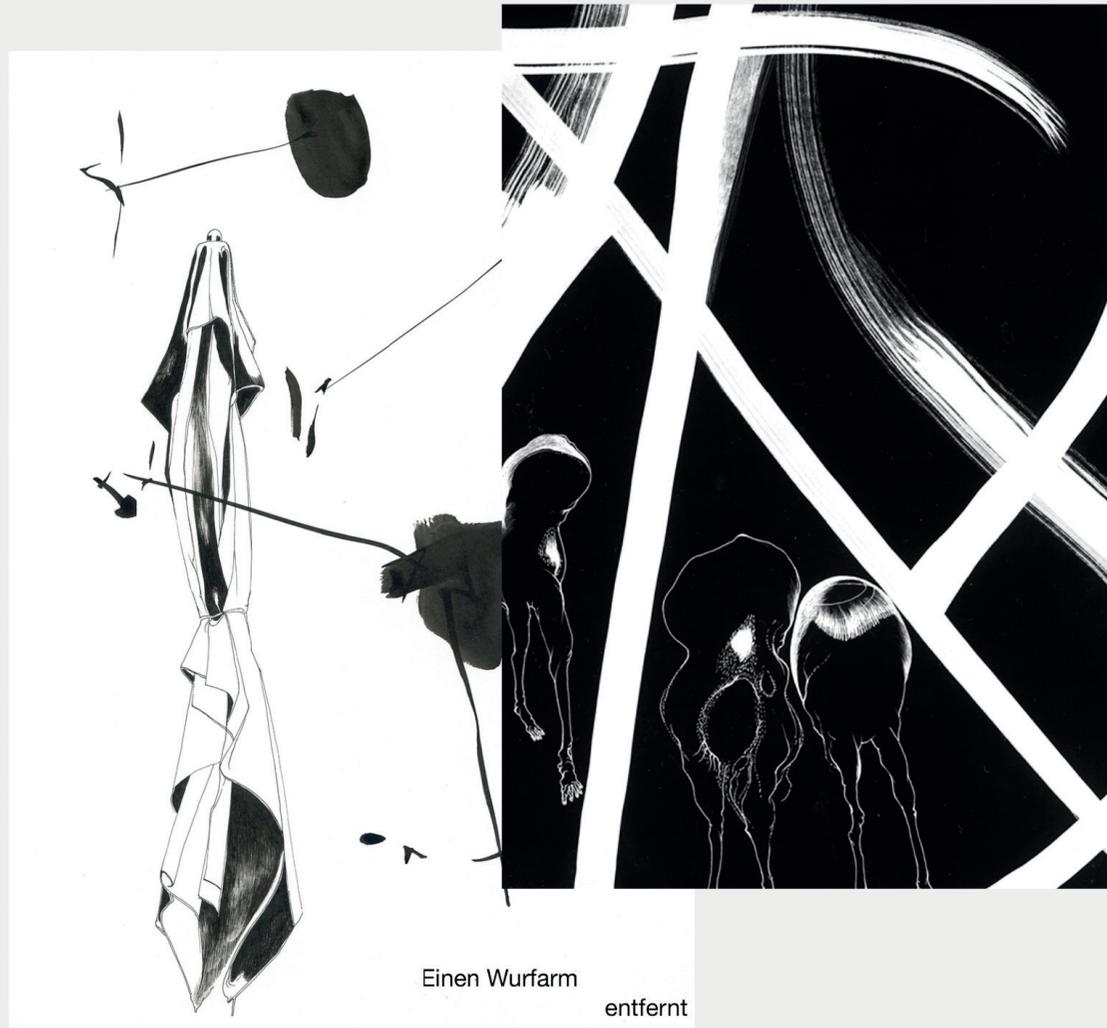


TRANSPARENT/WEISS

<p>Worte auseinanderfallen, da mal Papierfaser waren. Sie rittern, anschauen. Nimm einen Zug, nimm dir Zeit.</p>	<p>die Klänge laßt eine Koma</p>
<p>Wegwarten (ich) haben getrennten Hefen mit Bäckerei im Abstand. Berechnungen (unvollständig) wache überleben wenn sie Andern Blauf gehalten auf der Leberlichtung</p>	<p>Raber am Rand haben Aussehen nach unten nach Richtung nach Wasser und Spiegeln Sitzbecken und Fuchsen</p>
<p>Jedes fällt nur einmal</p>	<p>Halle in Froschbach vor dem Haus den Lach – die Lach fischen, wache Tische und Grützer aus dem Augen wage um den Tisch der fuchsen dann in Tisch laßt</p>
<p>(Ich) rufe mich aus in dieser Plattenweise, die Wollen schweben, Plättchen ist in der Abstand von Fichte, erstreckt sich, die sie blühen geplant sind und lassen nur die Ringelringe zwischen Fichten in Silber und Gold herrscht (aus) (ich)</p>	<p>In jedem Wackelstein klingt eine entsprechende für eine Quelle Abschied mit polierte, transparenz Töne, Partitur wie Eisenstein, Platte und Zinne.</p>

ORIGINAL/INVERTIERT

TRANSPARENT/WEISS



Wegarten bilden neben gelassenen Hüfen
mit Blutspur im Abock
Menschungen beschlagen
weiche absterbender sie leben
traud gebucht
auf der Laternstimmung

Runde beim Rühren,
Kupfer im Gashofboden,
Tag wird es, doch im Saal
muss auf das Aufgeh malen, helten, rehen.

In jedem Weidenfaden blüht eine
eingepreßte, fast ohne Größe Absterb mit:
porzelle, transdukte Töne, Plakfar aus
Eitelgeln, Plakate und Zitrone.

Härchenfiln auf Unterarmen
und Nagelstimm
glänzen rillg
Dachsch unterstuchsen Licht
Regenbogenstüchchen
dieselbe Proben

Dornische Säulen stehen zwischen Zeilen,
ragen ein Tor,
in dem man nur lebt,
saccharinell ohne Mund Vokal,
gesteilt durch zwei Korrespondenzen
Wort durch mit dem Tor in Korrespondenz
befindend, Schwelgere, vor Glasse - Tor
zweient schmucke Zunge zu

Reher ein Rand
heller Ansticker
nach unten nach Nahrung
nach Weiser, und Fungelweisen
Stiftschreiben und Fuchen

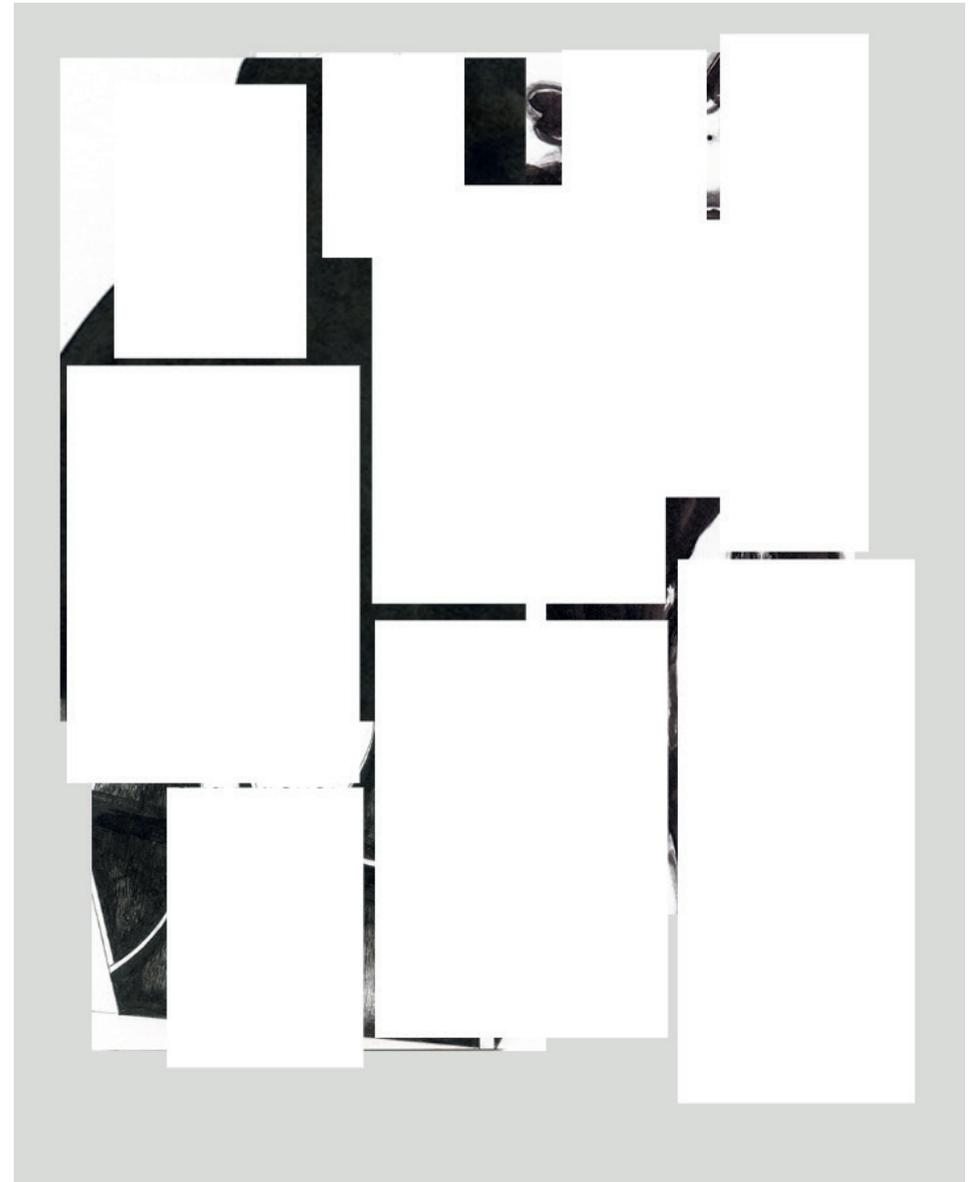
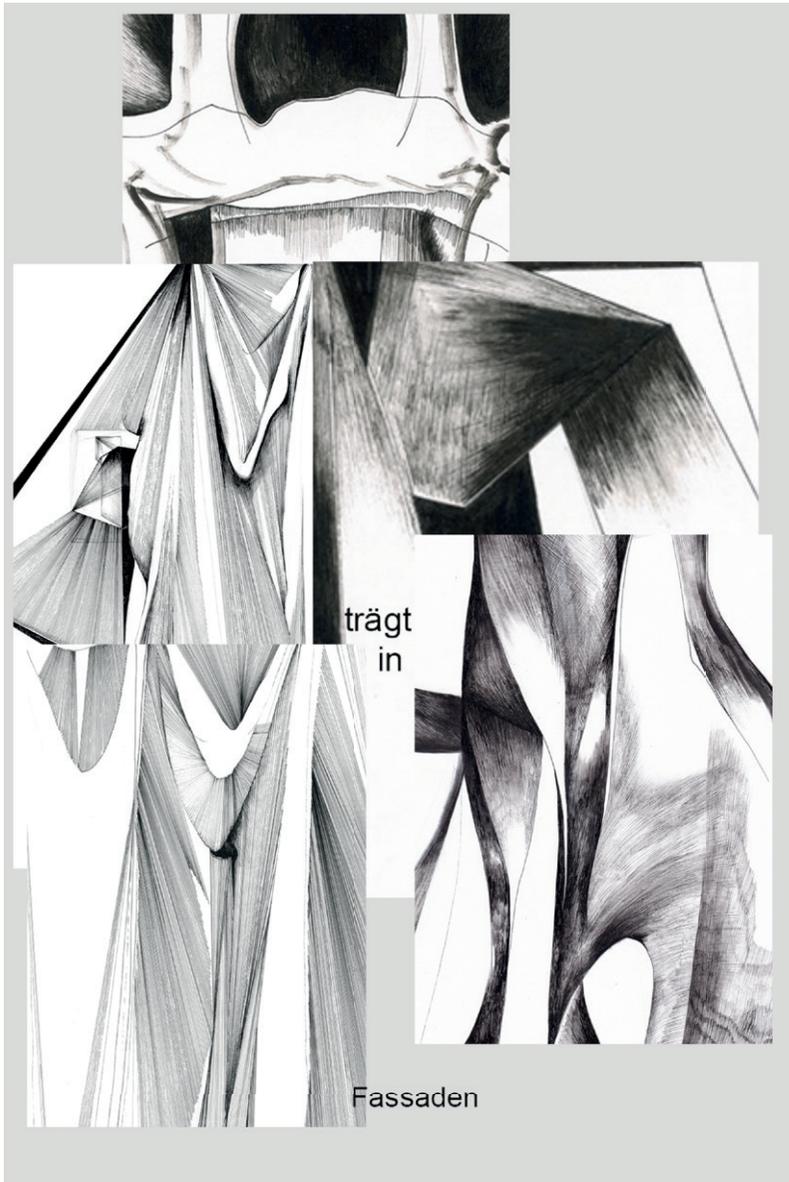
Jedes Bild nur einmal.

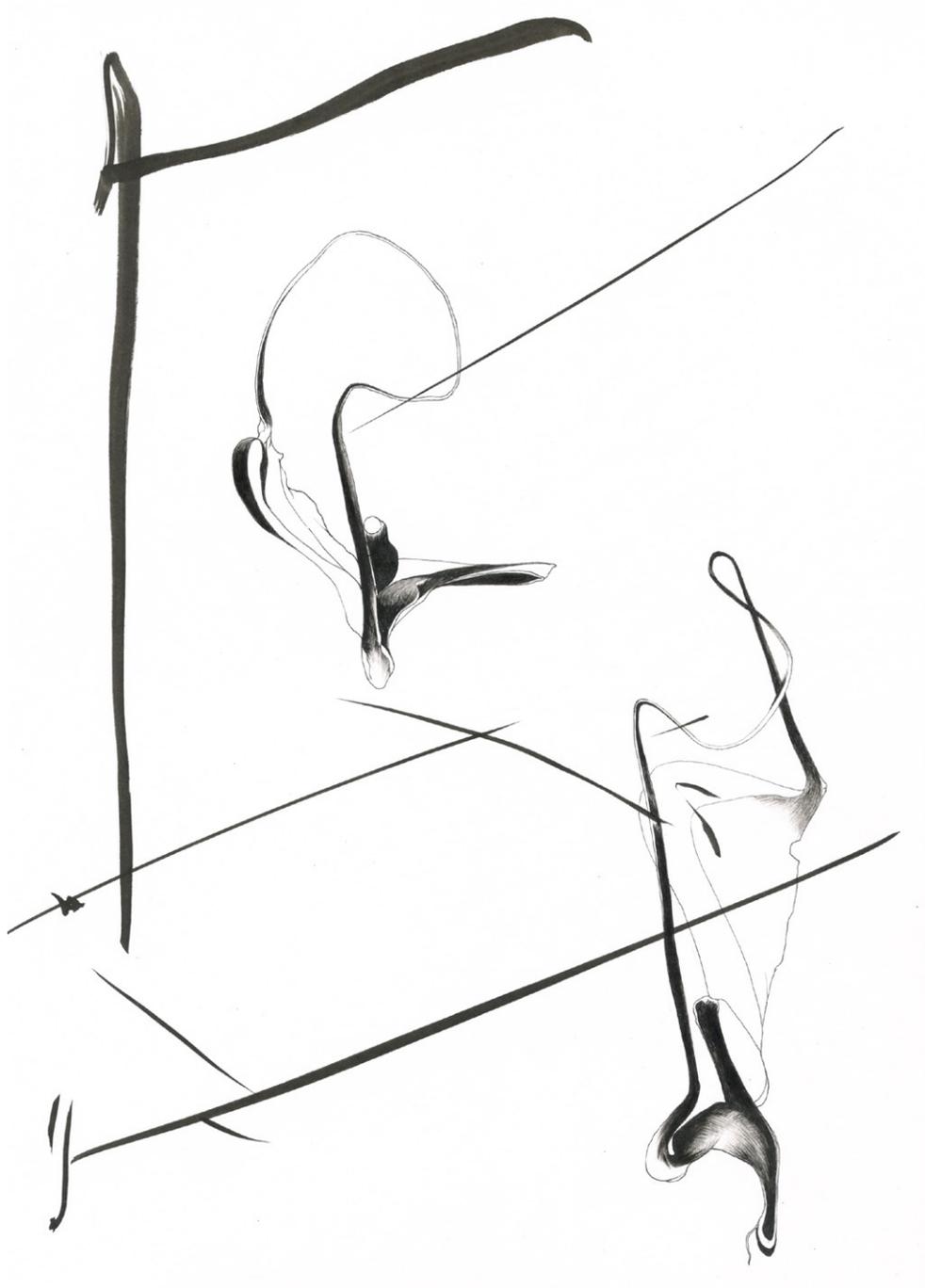
Ein Stück Zeit
entwerfen und modifizieren

SCREENSHOT ARCHIVIEREN

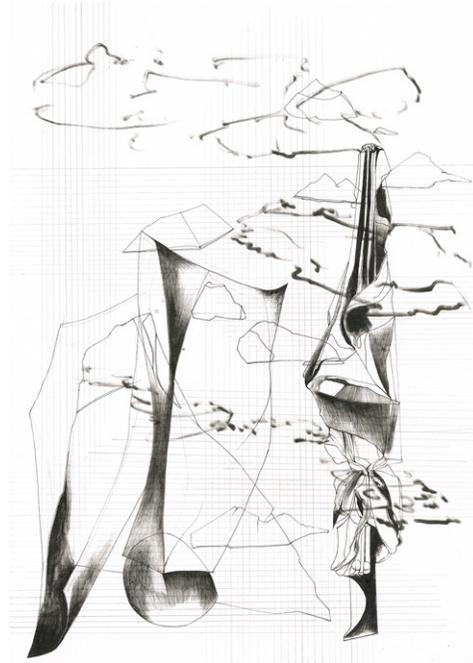
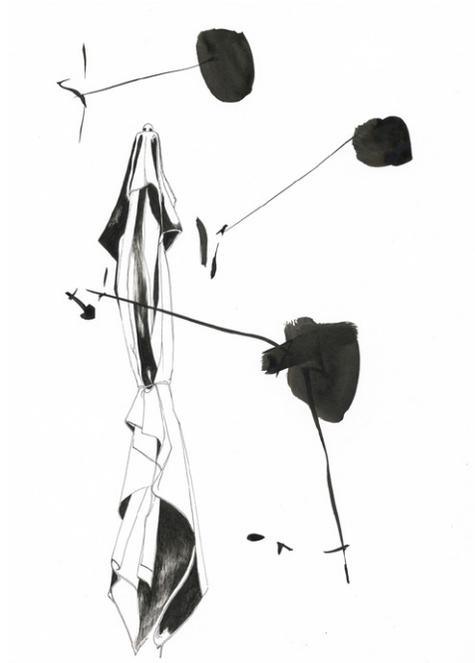
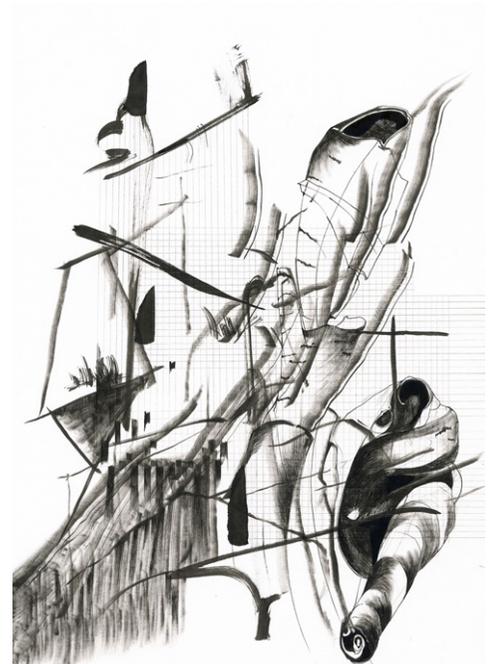
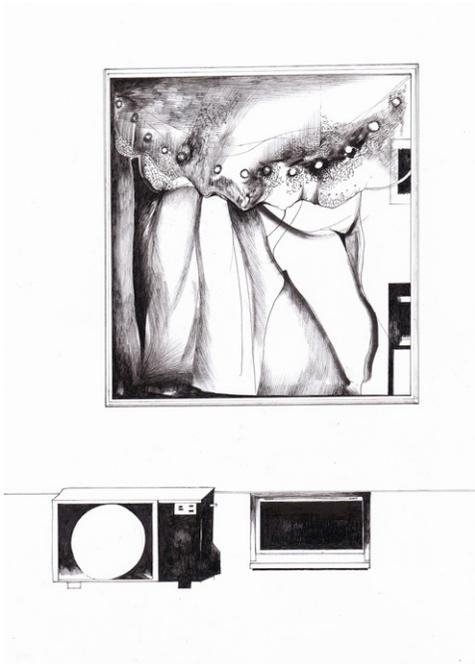
INTER_NARRATIVE SCAPES, 2021

Links sind Zeichnungen, rechts sind Texte. Man kann Texte und Zeichnungen auswählen, in die Mitte des Spielfeldes ziehen und modifizieren: Ausschnitte wählen, collagieren, invertieren, zoomen und auf diese Weise neue Text-Bildeinheiten erzeugen.





Wir haben Tafeln,
die halten wir zwischen uns
und das Ding.



INTER_NARRATIVE SCAPES, 2021 | Zeichnungen, die auf der Seite zu sehen sind | Tusche und teilweise Bleistift auf Papier | je 29,7 x 21 cm

CREATURES, AB 2020

Fortlaufende Serie von Aquarellen, die sich aus kleinplastischen Objekten aus Paperclay ableiten

*Ausstellungsansicht **Antifragile Konstellationen**
Schloßpavillon des Kallmann Museums, Ismaning, 2024*





Big Creatures 2, 2023 | Aquarellzeichnung, 165 x 100 cm

Big Creatures 3, 1, 2023/2024 | Aquarellzeichnungen, je 165 x 100 cm







Creatures 12, 8, 9, 13, 2020/2021 | Aquarellzeichnungen, je 50 x 40 cm



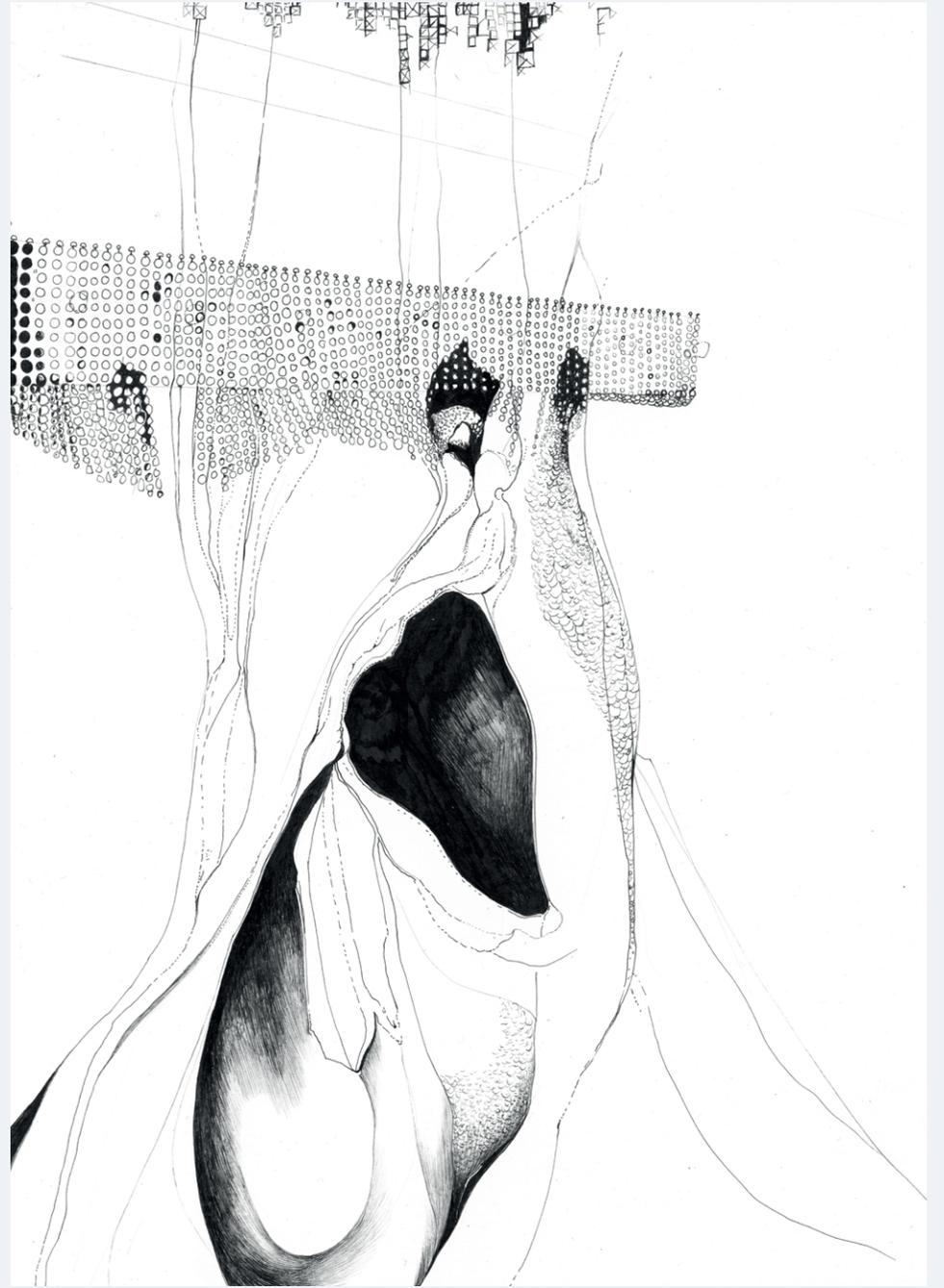
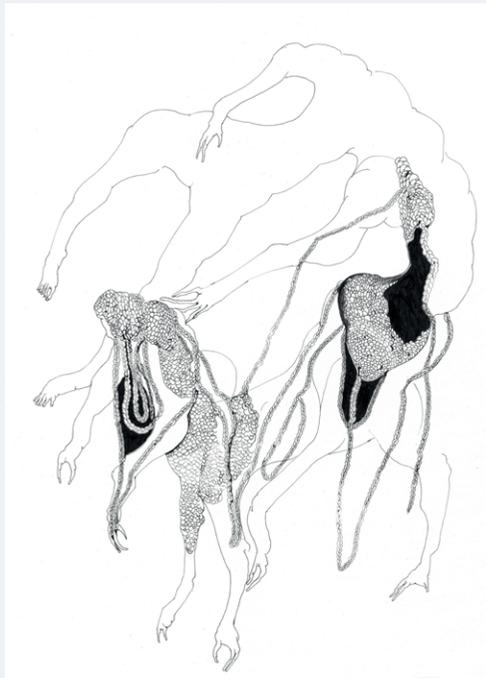
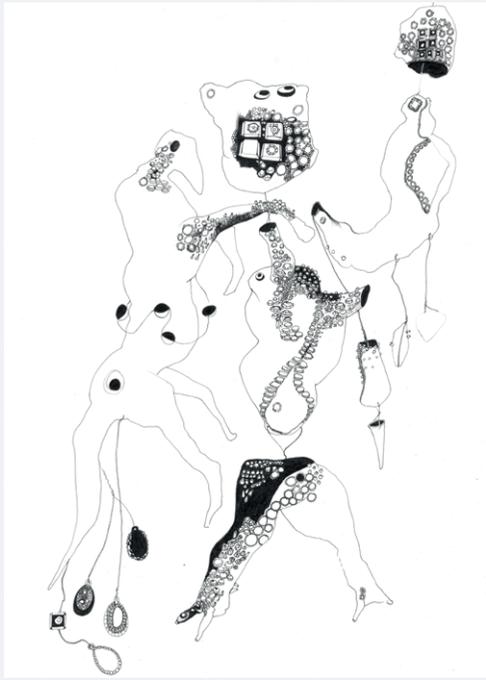
MIKROKLIMA, 2020

Serie von 30 Zeichnungen, 2020



Mikroklima, 2020 | Serie von 30 Zeichnungen | Tusche auf Papier, je 29,7 x 21 cm





FRAMES UND OFF-ORNAMENT, 2019

Ausstellung Z-Common Ground, München, 2019

Ansicht im Atelier

dauerhafte Wandinstallation aus 20 Objekten, Artothek, Dachau, 2019

Modulare Stahlobjekte, teils abgeleitet aus vorgefundenen Raumstrukturen oder Ornamenten, entwickeln rahmenartige Formationen, die, verbunden über Magnete, installative Raumzeichnungen bilden.

Oftmals treten sie in Kombination mit abstrakten Tusche- und Bleistiftzeichnungen auf, die den tatsächlichen Raum in mögliche Raumdimensionen fortsetzen. Sie erzeugen Strukturen, die je nach Perspektive unterschiedliche Blickwinkel frei geben und Rahmen für erzählerische Momente eröffnen.



Frames, 2019 | Rauminstallation mit Stahlmodulen und Zeichnungen

Zeichnungen: Tusche und Bleistift auf Papier | je 100 x 70 cm | Objekte: 8 mm Vierkantstahl, Magnete | je 100 x 200 x 20 cm | Objekt vorne: 50 x 100 x 200 cm



Off Ornament, 2019

Konstellation 4 | Zeichnung: Tusche auf Papier, Cutouts, Magnete | 42 x 30 cm | Objekt: 10 mm Vierkantstahl | 150 x 85 cm

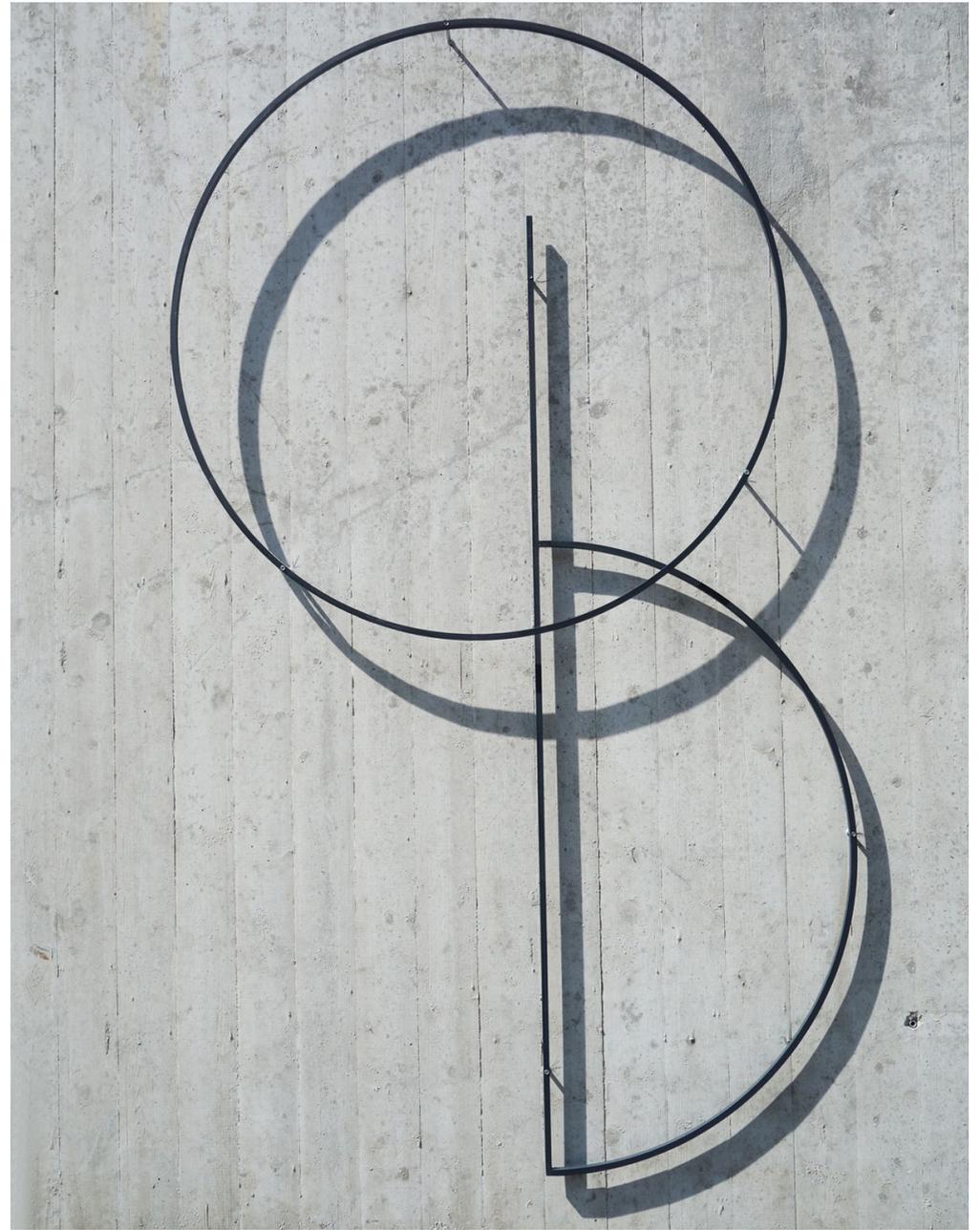
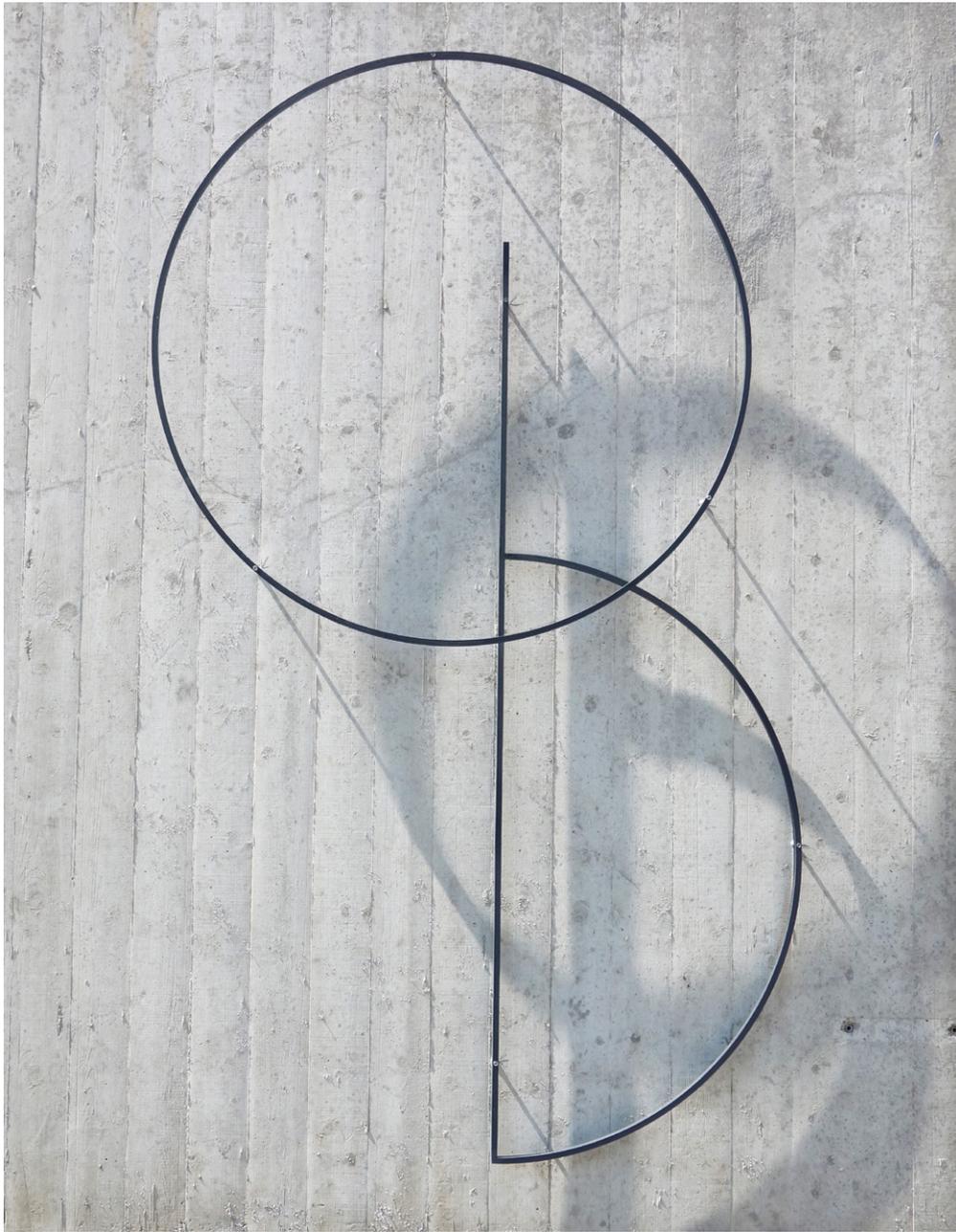
Konstellation 7 | Zeichnung: Tusche und Bleistift auf Papier, Magnete | 100 x 70 cm | Objekt: 10 mm Vierkantstahl | 220 x 110 cm



Off Ornament, 2019

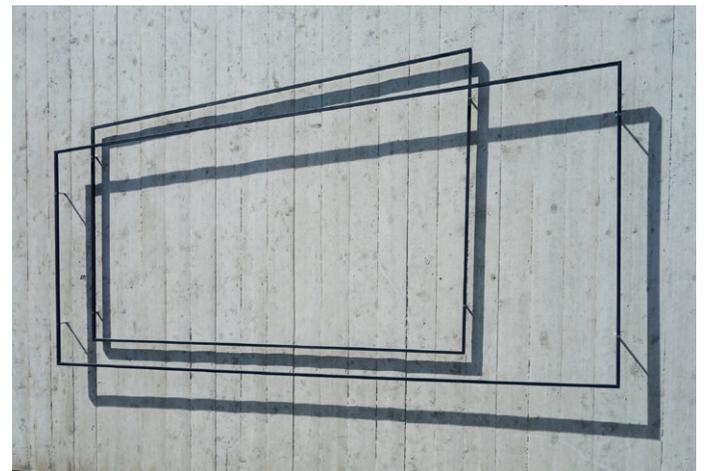
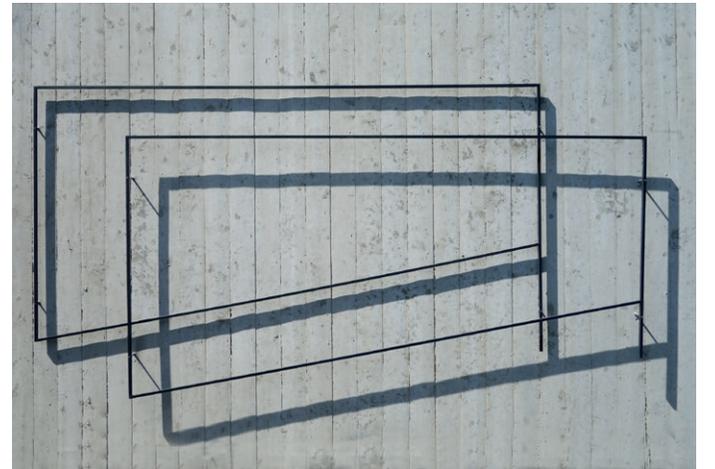
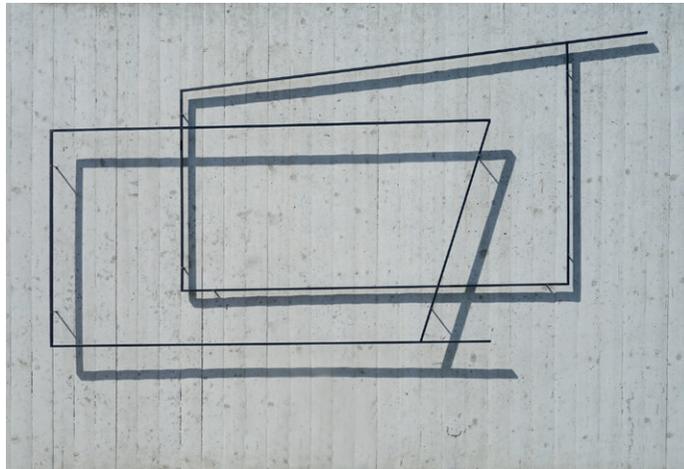
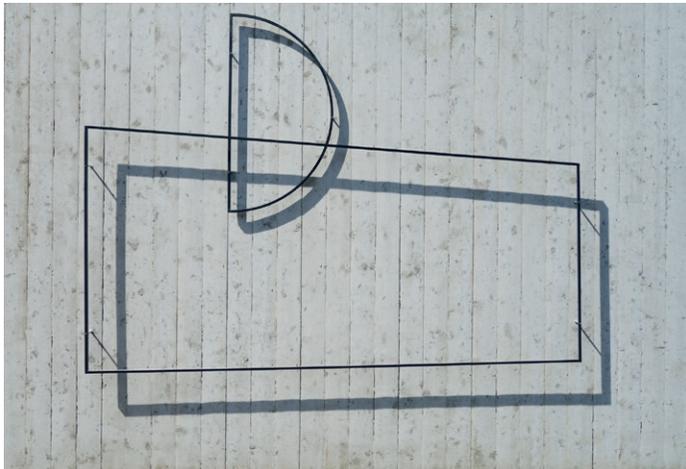
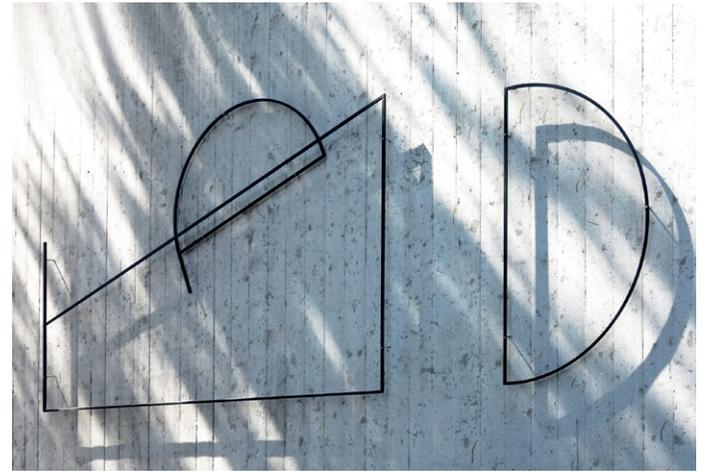
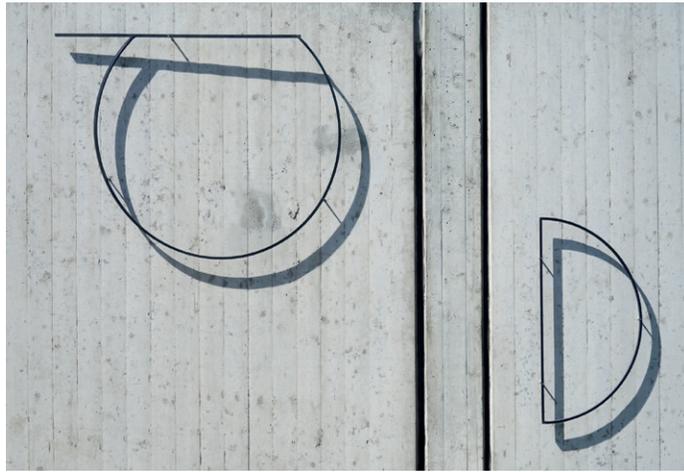
Konstellation 9 | Zeichnung: Tusche auf Papier, Cutouts, Magnete | 100 x 70 cm | Objekte: 10 mm Vierkantstahl | 220 x 130 cm

Konstellation 10 | Zeichnung: Tusche und Bleistift auf Papier, Magnete | 100 x 70 cm | Objekt: 10 mm Vierkantstahl | 220 x 150 cm



***Frames*, 2019**

dauerhafte Installation an der Artothek in Dachau | 20 Objekte, 10 mm Vierkantstahl | 250 x 3000 x 5 cm
Panoramatisches Relief aus Stahlzeichnungen, die in unterschiedlichem Abstand zur Wand angebracht sind.





Frames, 2019

Installationsansicht an der Artothek in Dachau | 20 Objekte, 10 mm Vierkantstahl | 250 x 3000 x 5 cm

STAGES, 2019

*Ausstellung **TIMEMACHINES**, Yamakiwa Gallery, Kamiebiike, Japan, 2019*

*Ausstellung **Abstraktion in München**, 500 m Museum, Sapporo, Japan, 2019*



STAGES, 2019 | Tusche auf Papier, Cutouts | je 70 x 50 cm | Installationsansicht: Yamakiwa Gallery, Kamiebiike, Japan

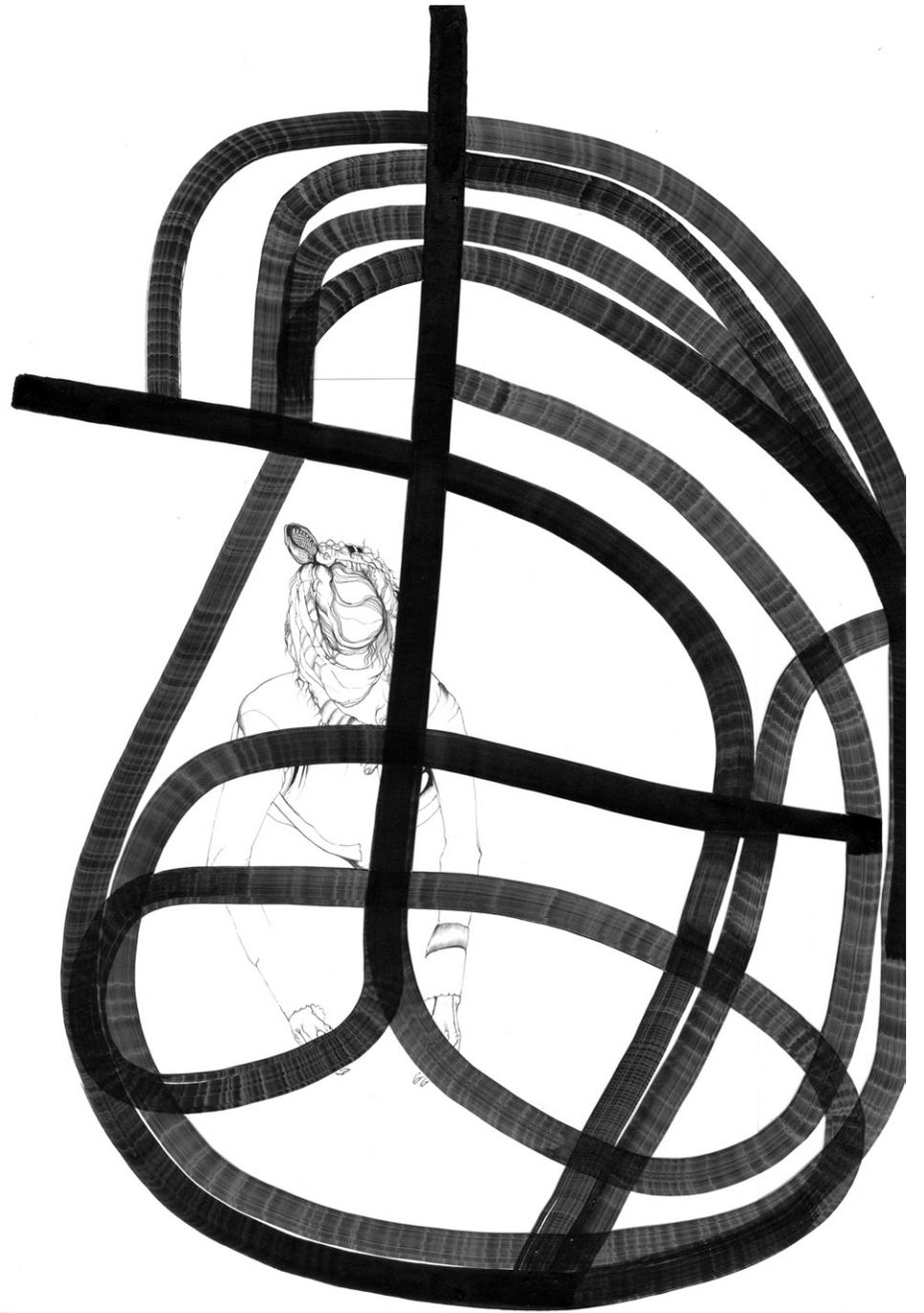
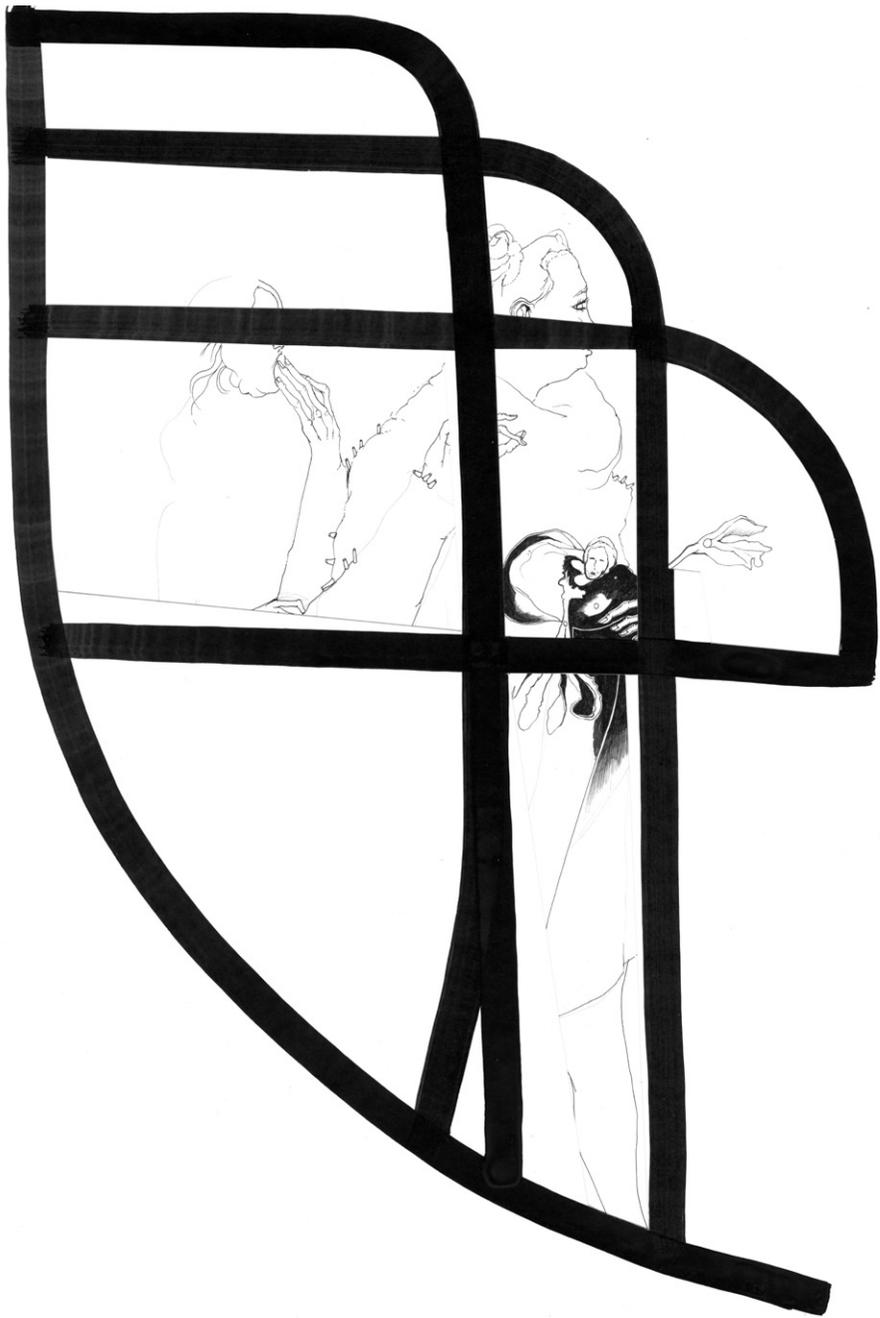


Dreiklang, 2019

Installation | 500 m Museum, Sapporo

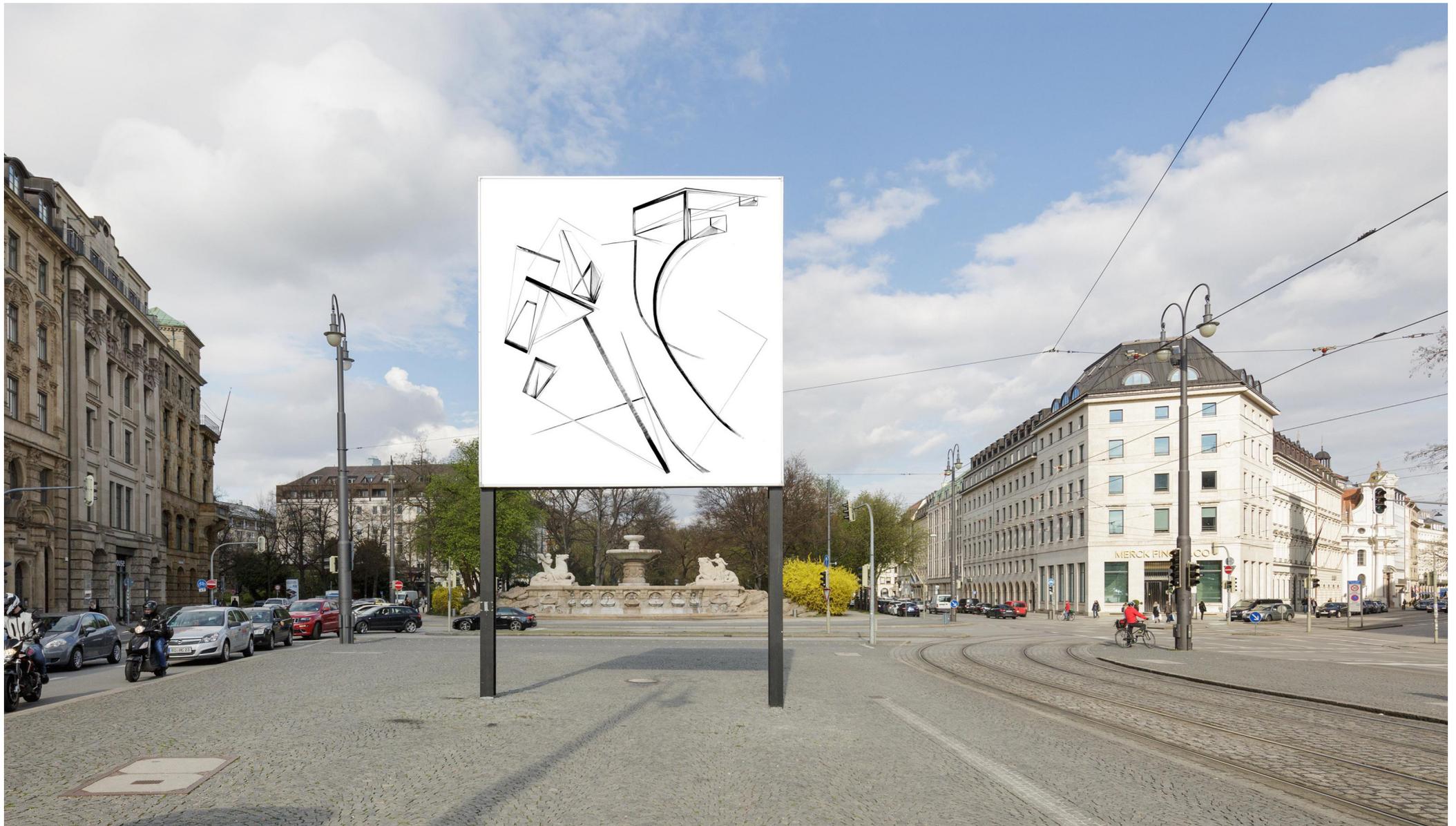
Stages | 30 zweischichtige Zeichnungen | Tusche auf Papier, Cutouts | je 42 x 30 cm

Eulen | 30 Zeichnungen | Tusche auf Papier | je 42 x 30 cm | **Fragmente** | 30 Zeichnungen | Tusche auf Papier, teilweise Cutouts | je 42 x 30 cm



POSSIBLE SPACES, 2016

Temporäre Installation Kunstinsel am Lenbachplatz, München



***Possible Spaces*, 2016**

Kunstinsel am Lenbachplatz, München | Temporäre Arbeit | 2 Digitaldrucke auf Plane | 500 x 500 cm

Existierende Raumlinien und Blickachsen, die sich von zwei unterschiedlichen Standpunkten aus ergeben werden in eine neue Ordnung überführt. Grundlage sind je zwei gefaltete und übereinandergelegte Zeichnungen, die vor Ort entstanden sind und in große Zeichnungen übersetzt wurden.



PERMEABLE ENTITIES, 2016

Ausstellung PERMEABLE ENTITIES, Artothek München, 2016

Durchlässigkeit von innerem und äußerem Erleben, die Gleichzeitigkeit von analoger und digitaler Wahrnehmung, die Durchdringung abstrakter und gegenständlicher Verarbeitungsprozesse, Ambivalenz von Nähe und Distanz in der Betrachtung, Optimierung und Auflösung als digitale und analoge Phänomene.

Objekte, Zeichnungen, Gegenstände, die gleich Agierenden als bedeutungsoffene Einheiten unterschiedliche Rollen einnehmen können, die sie im Dialog mit dem Raum und untereinander entwickeln. Dabei gehen sie situative Verknüpfungen ein.

Sie umkreisen den Kippunkt, an dem verschiedene Wahrnehmungsweisen zusammenfallen und gleichzeitig, wie im Blick durch ein Kaleidoskop, betrachtbar werden.



***Permeable Entities*, 2016**

Artothek München | Rauminstallation | Holz, Glas, Edelstahl, Messing, Tuschezeichnungen, Cutouts, Karton

Modulartige Holzflächen bilden eine architektonisch-landschaftliche Erweiterung der Zeichnung in den Raum. Zugleich sind sie eigenständige, raumgebende Elemente die in unterschiedliche Konstellationen treten können. Zeichnungen und Objekte sind Akteure, die je nach Ausstellungssituation in unterschiedliche formale und inhaltliche Dialoge treten und dabei ihre Bedeutungen und Erzählungen verändern.





Torsionen 1, Torsionen 3, 2016

Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts, Edelstahl / Kupfer, Objektrahmen, Glas | je 105 x 75 x 5 cm



Konstellation Bowl 1 | Glaskugel, Messing gelötet, Holz, Plexiglas | 150 x 80 x 60 cm



Konstellation Bowl 2 | Glaskugel, Tuschezeichnung, Cutouts, polierter Stahl, Holz | 150 x 80 x 100 cm

Konstellation Balancing the Whimsical 2 | Holzmodule, Messing, Tuschezeichnung (100 x 70 x 5 cm), Cutouts | 250 x 200 x 100 cm



Space 6.1., Space 6.2., 2017/2018 | Tusche auf Papier, Edelstahl, Holz, Glas | je 30 x 40 x 25 cm



Idole 1, Idole 2, 2017/2018 |

Tusche auf Papier, Edelstahl, Holz, Glas | 60 x 44 x 23 cm / 40 x 35 x 10 cm

MUSEUM OF HAPPINESS, 2013

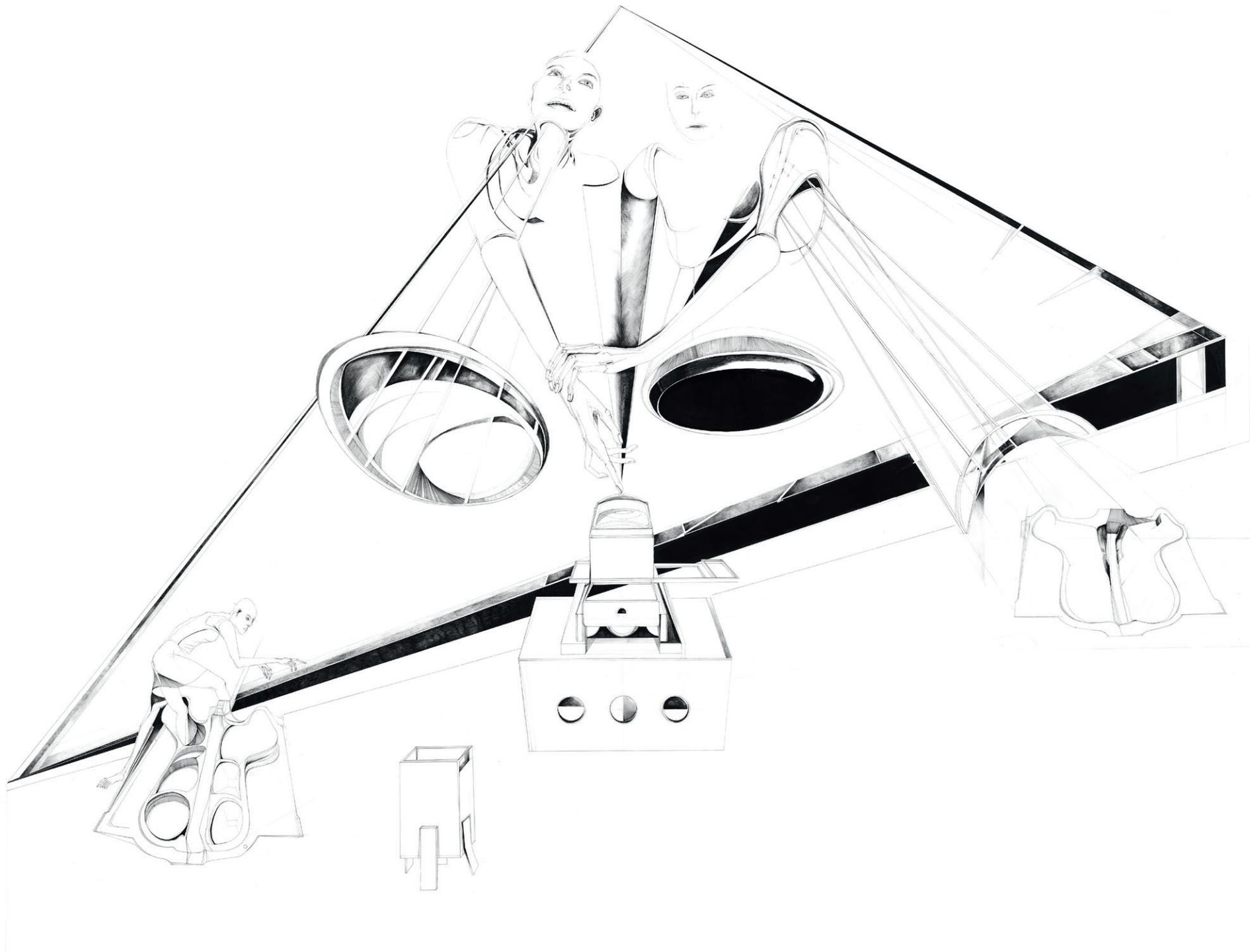
*Ausstellung **Museum of Happiness**, Galerie MaxWeberSixFriedrich, 2013*



Museum of Happiness, 2013 | Installationsansicht | Tusche auf Papier, gerahmt in Nußbaumholz | je 140 x 185 x 7 cm



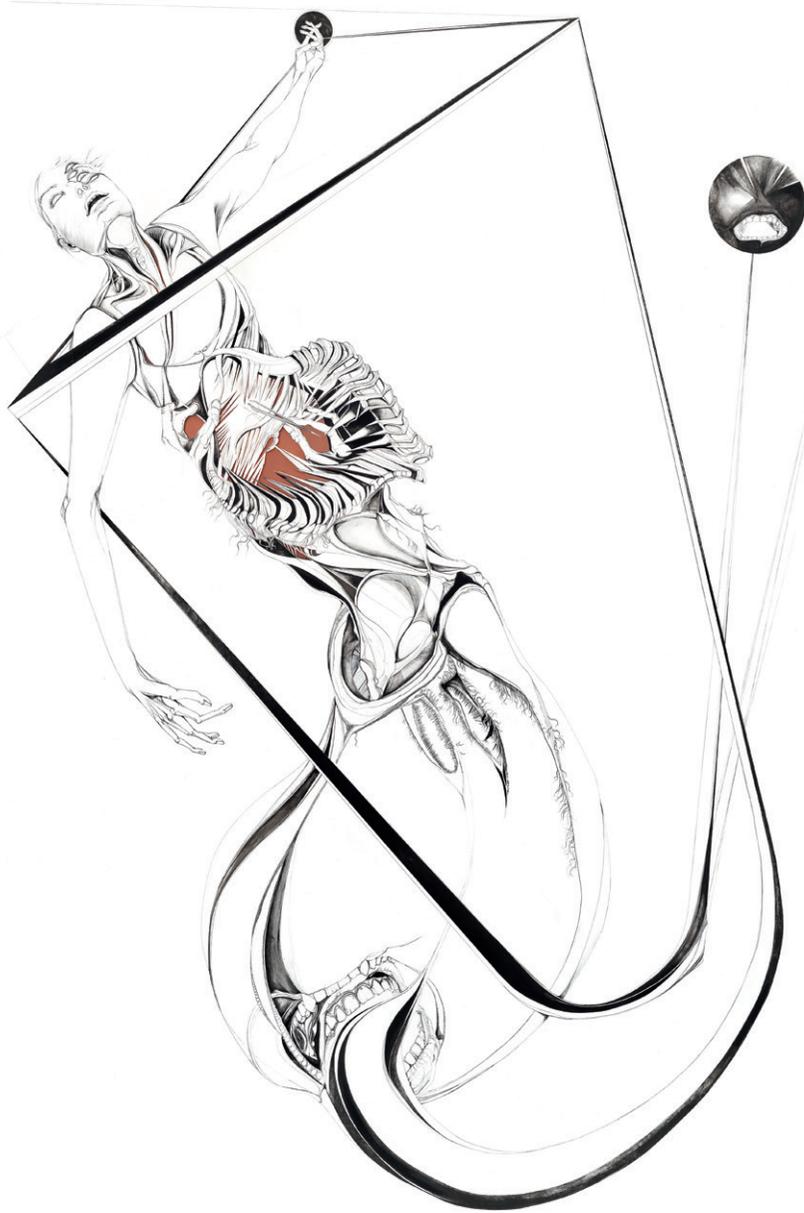
Museum of Happiness 1, 2012/2013 | Tusche auf Papier, gerahmt in Nußbaumholz | 140 x 185 x 7 cm



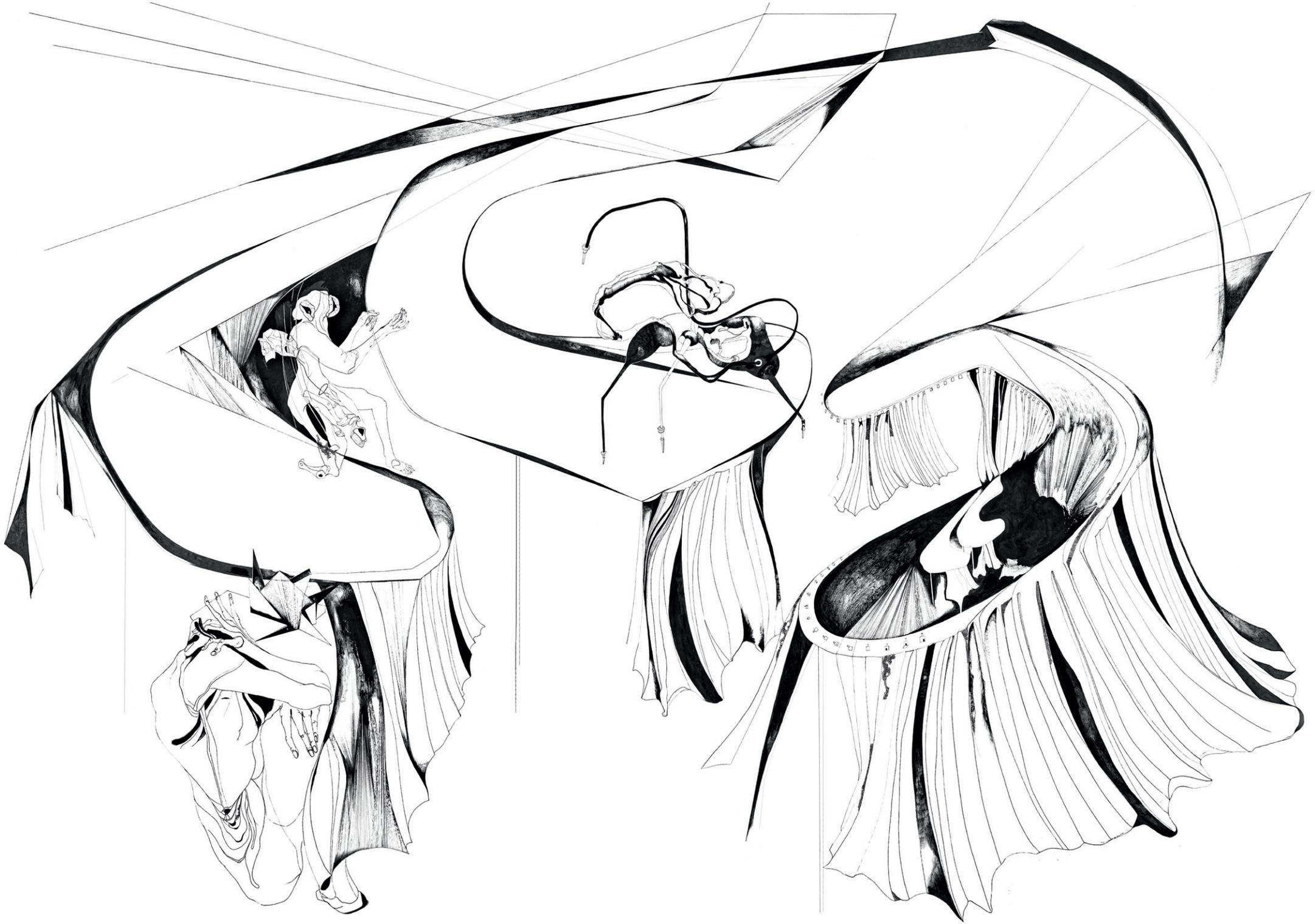
Museum of Happiness 2, 2013 | Tusche auf Papier, gerahmt in Nußbaumholz | 140 x 185 x 7 cm



Sie entziehen sich ihrer Fixierung, 2013 | Tusche auf Papier, gerahmt in Nußbaumholz | 140 x 185 x 7 cm



Justice, 2013 | Tusche auf Papier, Cutouts, Kupfer, gerahmt in Nußbaumholz | 185 x 140 x 7 cm



Die dunklen Becken, 2024 | Tuschezeichnung, 135 x 195 cm